Wiesbadener Taabla

mit einer täglichen O



7 Ausgaben unterhaltungsbeilage.

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

Mr. 187.

Donnerstag, 12. Juli 1934.

82. Jahrgang.

Was Barthou heimbrachte.

Bor einer englischen Erklärung. — Das unmögliche Dit-Locarno. — Italienische Rritif.

Ruffifche Wünfche.

einsach liegen die Dinge denn doch nicht.

Aber es scheint auch, als ob England seinen disherigen Widerstand gegen den Einstift Außlands in den Vollerbund außgegeben hat. Auch das würde einen wölligen Auswechsel in der englichen Auspenpolitik bedeuten. Aus dieser Situation scheinen die Russen der eine dieser Situation scheinen die Russen der eine dieser Situation scheinen die Russen der eine die Russen der die der Staats die Felde und die kanden der die kanden der die kanden der die kanden die Kussen die Kussen

Ingefantt gewinnt man den Eindrud, daß die Engländer den Franzosen außerordentlich weit entgegenge fom men sind und daß die französischen Stätter schon im Recht sind, wenn sie davon sprechen, daß Barthou mehr mit nach Haule gebracht hat als erwartet werden konnte. Wenn nicht alles täusch, daß Grankreich sich an die Spihe eines Pakispitems kellt, in dem es die Filhrung hat und siene Vormacksstellung in Europa siedert. England wäre damit wieder einmal den Weg des geringsten Widerstandes gegangen und hätte sein früheres Ziel aufgegeben.

Scharse kint frugeres ziel aufgegeben.
Scharse Kritit übt die italienische Aresste an den Londoner Besprechungen Barthous. Wenn sie babei von einem Mißersolg spricht, so gilt das freisich weniger Herrn Barthou, als vielmehr den Bemühungen um die Sicherung des europälschen Kriedens, der, wie die italienischen Mätter mehrfach schon mit Necht betonten, auf dem von Barthou einzelchlagenen Weg der Patte und Bündnisse nicht gesichert werden fann.

Deutschlands Gleichberechtigung und ber ofteuropäische Silfeleiftungspatt.

Deutschlands Gleichberechtigung und der oftentopäische hisfeleitungspatt.

London, 12. Juli. (Eig. Drahmeldung.) Die zuerst von franzölischer Seite geäuserte Bermutung, das Frankteich möglicherneble Jugeständuisse an die deutschen Gleichberechtigungsforderungen machen werde, wenn Deutschaldund un dem osteutopäischen Histerern furz gestreift.

Der diplomatische Mitarbeiter des Dailen Telegraph's cheite von zwei englichen Klätteren furz gestreift.

Der diplomatische Mitarbeiter des Dailen Telegraph's chieft, einer der Gründe, der die engliche Kegterung dazu veransafte, ihre platonische Justimmung und ihre diplomarische Unterstätung sie en flecken zu werderchen, sei die Dossung, das ein solher Vatt möglicher weise einem Auf wen meg aus der gegen wärft von eines lossen der den Abrustung das in solher Vatt wöglicher überden geleich von eines lossen die des Achte und Verpflich, iung en genießen sollen. Wenn daher Baris die Frage mit Berlin aufnehme, werde die deutsche Kegterung in der Lage sein, von neuem sur die Anstendung der deutsche Kegterung und der Lage sein, von neuem sur die Anstendung der deutsche Kegterung und der Verpflich der Verpflich des des des des des des des deutsche Kegterung in der Lage sein, von neuem sur die Anstendung der deutsche Kegterung und der Anstendung der deutsche Kegterung und der Verpflich des des des des des deutsche Kegterung der deutsche Ausgestellungsachne gegenüber der Bahrischnlicheit, das das durch eine Beteiligung Deutschalben Gleichbeitsgesich in Frankreich die tranzölische Regierung in die Lage sehn wirde, ihre Stellungnachne gegenüber der deutsche Regierung werde teine Zeit vertieren. Deutschland de Kortrile des Battes darzgüegen Michael Gleichbeitsgesich in Frankreich geschaften Gleichbeitsgesche Schlächen Socischafter Mausen der aus eine geleich weiter Jehr der Gertreten des Franzeiler des Geschen des gegenüber deutschland der Verbereitungsgenüben der gegenüber deutschlanden Verbereitungsgenüben der Gescherungsweine der geschlichen Schlächen Socischer Weiter deutschlande G

Gine Unterredung Barthous mit Tatarescu.

Paris, 11. Juli. Außenmirifter Barthou der Mittwochnachmittag eine 12sitündige Unterredung mit dem rumänischen Misseprässehern Tatareseu. Wie vert-laufet, soll der französische Außenminister den rumänischen Ministerprässehen über die Ergeduisse leitner Loudoner, von allem dinschtich der O. Up af fir sin ne, die auf Vorschässe dem dinschtich der O. Up af fir sin ne, die auf Vorschässe des rumänischen Außenministers Titulescu zurüngehen. Nach der Kreise Barthous nach Bularet diede die französische Kach der Kreise Barthous nach Bularet diede die französischen Nach der Kreise Barthous nach Bularet diede die französische Kegiserung Wert darauf gelegt, durch den Empsanz des rumänischen Ministerpräsischenten in Harts, den engen Charafter der französisch-rumänischen Beziedungen zu unter-irreichen. Man rechnet damit, das Ende diese oder anfangs nächten Manats auß König Carol zu einem Besuch nach Karts fommen werde.

Dittatur, vierfach unterbaut . . .

Das Dollfuß:Snitem in neuer Mufmachung.

Das Dolliuß-Spitem in neuer Ausmachung.
Diterreichs Dittator, Engelbert Dolliuß, macht einen neuen, verzweifelten Verluch, sich an der Racht zu halten: er daut sein Dittatur-Kadinett um Regierungstrijen hat Diterreich in den letzten Jahren übergenug erlebt. Kein Osierreicher glaubt daran, daß die nuesite Auflage der Dittatur-Regierung sur längere Zeit gemacht worden sei. Immerbin vereinigt Osierreiche Bundestanzler sett in seiner Sand die größte Wacht, die sich wohl denken lägt. Dolliuß dekleidet nicht nur das Bundeskanzleramt, sondern et eitet auch die östereichische Außenpolitit, trägt die Berantwortung sir die Landesverteidigung, sür das Sicherheitswesen und sür den Auswerteichischen. Db sich der Dolliuß mit der neuesten Spielart der Dittatur die Gunft der Bevöllerung Osterreichs zu verschaffen vermag, sieht allerdings dahin.

Dreierleichs zu verschaften vermag, steht allerdings dahin.

Dreierlei fennzeichnet das Diktatur-Kabinett Dollsiuß III: das Ausscheiden des bisherigen Landesverstedigungsministers Fürlt Schönd ur ze Hartensteiligungsministers Fürlt Schönd ur ze Hartensteiligungsministers Fürlt Schönd ur ze Hartensteiligen Majors Fenmit dem Amt des Generalstaatsonmissen und die Hernichten Verlin, Stepdan Taulchiß, zur Lentung der österreichischen "Außenpolitist". Bon diesen der Stennberungen ist die Berufung des Gesundten Tauschiß vielleicht die interessantliche, wenn auch nicht die wichtigste Gesandter Sepdan Tauschiß, dem jetz praktisch die einkere Sepdan Tauschiß, dem jetz praktisch die Leicht die interessantliche, wenn auch nicht die wickstelleicht die interessantliche, wenn auch nicht die wickstelleicht des interessantliche wenn auch nicht volliegen des leicht des einerschaften Lusschlich des Leicht des Ausgeweisterschaften Ausgeweister Gespan Tauschiß, den führende des Gestandten des Ausgeweisterschaften und siehen des Verläusselles der Verläusselles der Verläusselles des Verläusselles der Verläusselles d

erst durchaus im Vordergrund.

Im übrigen scheint Ofterreichs Diktator sest entschlossen zu sein, den schaffen Kurs gegen den deutschlen Autonalozialismus in keiner Weise aufzuheben. Zu diesem Zwede gab Dollfuß dem "bewährten" Major Jen, der sich im II. Diktatur-Kadinert sch im hieltz grund biest, einen politischen Sodnert sch im hieltz fra g. Major Jen übernimmt sortan die Berantwortung sur alle österreichischen, Scherheitsfragen"— das heißt aber sur eine erfolgreiche Bekanplung der nationalozialistischen Sewegung. Troß aller gegenzeitsgen Beteuerungen macht der Antonalozialismusdem Diktatur-Regime viel zu schaffen. Wenn sich Fürklichen Schöndurg-Hartenstein "aus persönlichen Eründen" die ein eigener Sohn überzeugter Kationalozialist ist) von der Dollfuß-Regierung trennte, so belagt diese eine Taltache mehr als jede weitere Erläuterung. Und diese Taltache läst sich auch von dem neuen Diktatur-Kadinett nicht aus der Welt schaffen: daß die deutsche Sedösserung Siterreichs länglt nicht mehr hinter Dollfuß steht.

Bleibt der öfterreichische Gesandtenposten in Berlin vorläufig unbesekt?

Ein betonter Schritt der Wiener Regierung.

Ein betonter Schrift der Wiener Regierung.
Wien, 11. Juli. In gut untertichteten Kreifen verfärtiften un Mittwoch der Eindruck, ob die Hierechhicke Kegierung vorläufig nicht die Ablich hat, nach der Kerufung des blieberigen Berliner Gelandten Dr. Tausicht zu und die Julie der Vollaufig aum Staatsleftefär des Außeren den Berliner Vollaufig um Taatsleftefär des Außeren den Berliner Vollaufig und die gegenwärtigen Esziehungen zwischen Deutschland und Dieterech der Alan belieben, den Berliner Hoten für einige Zeit undeleht u lassen. An politischen Kreisen erblicht man darin einen Setzenten Schrift der Akaierung, die offenbar damit nach aufen hin die Spannung zwischen Deutschland und Okerreich jahr Akaierung, die offenbar damit nach aufen hin die Spannung zwischen Deutschland und Okerreich zum Ausdruck der Vollaufig entschaften der Vollaufig entschen der Vollaufig der Vollaufig entschland vollaufig in Akaierung will. Die eindrucken der Vollaufig entschland der Juliammentantigwischen Ausgebard vollaufig in Riecione Ende Juli jallen.

jauen. Sollte fich diese Rachricht bewahtheiten, so handelt es fich offenbar um eine Berlegenheitsmahnahme; denn die offerreichische Regierung ist anicheinend nicht in der Lage, angestähts des gegenwattigen Standes der deutschlichen Kaziedungen aus ihrem Bestande einen Anwärter zu präsentieren oder aus dem Areis der geeigneten Persöntigheiten jemand zu sinden, der die Aufgade zu übervechmen dereit ist,

Amtlige Erflärung gur Regierungsumbildung.

Bien, 11. Juli. Amtlich wird mitgeieilt: Der Bundespräsibent hat die Umbildung des Kadinetis genehmigt. Wie bie politische Karresponding des Kadinetis genehmigt. Wie bie politische Karrespondens ersährt, ik der politische Krundlich der Keichtungsumbildung vor allem in der Taflach zu inden, das Bundeskanaler Dr. Dolliuß die für die Inden, auch Außenpolitis der Bundesteglerung besonders wichtigen Keschotz übernimmt und persönlich siber. Dadurch iollen die leiten staatsseindlichen Bewegungen in Herreich endgiltig beseitigt werden. Der Kindtrictt der Bundeskandlichen dem der Kindtrictt der Bundeskandlichen keine glieben der Ender und Schmiß sit auf die neue Kundesenfallung untschaftlichen, nach der die Fundereindlichen kundereinder sind, and erde kantensenfallung untschaftlichen, nach der de Fundereindlichen kundereinder ind. In der Betulung des disheriene Gesanden in Berlin, Taulchik, zum Staatssefreiär sür answärtige Angelegendeiten, tritt einerleit Anderung in der Istelnung der Außenpolitit ein. Mit besonderem Bedauern wird der Kuldentit des Bundesenwirkseiter der Gerechtlichen Arme ilt. Sein Ridderteit der Gerechtlichen Arme ilt. Sein Riddertit der Riddertrit ist aus Farmen der einer Keiden kien Riddertrit ist aus Farmen der Seiselungen Schöndurg dartensteins zu Aundesfanzler Dr. Dollfuß find allgemein bekannt und nur die von dem Minister vorgebrachten

Gründe tonnien den Aundeslanzler bewegen, seinem Rück-trittsgesuch Folge zu leisten. Wie verlautet, lest Aundeslanzier Dr. Dolljuß beion-deren Wert datauf, die Ersahrungen Schönburge-Sarten-steins dem öffentlichen Leben Ofterreichs zu erbalten, was in der öherreichischen Offentlichkeit mit größter Genug-tuung begrüßt werden wird.

Die Stellung Fens im neuen Rabinett.

Reine Reife Starhembergs nach Rom.

Wien, 11. Juli. Wie nunmehr in öfertreichischen politischen Kreisen verlautet, dat Inwestangter Dr. Dolltüg in ih die Abschafter Dr. Dolltüg in ih die Abschafter der Absch

Ein geheimnisvoller unterirdifcher Ranal in Wien entdedt.

in Wien entdeckt.

Wien, 11. Juli. Der Holizei ist es gelungen, nach längerer Unterlückung einen gedeinen betonierten und modern ausgekateten Kanal zu entdecken, der von dem Elektrizitätswert in der Mariannengasse die her den Allerbach-Kanal lührt. Entgegen den ansänglichen anntlichen Dementis wird jeht dekannt, daß das Beste hen die je Kanals den Bedörden vollstein den die eine der nicht der Anna in der Listen des Miener kanalnehes nicht verzeichet ist. Ann nimmt jeht an, daß es sich dietbei um einen von der Sozialdemostratischen Kartel sie mitstätische Jese Anna in der Listen der die der d

Ganz Deutschland soll den Führer hören.

Die Ubertragung der Reichstagsfigung.

Berlin, 11. Juli. Die Reichssendeleitung teilt mit: Um Freitag, 13. Juli, abende 20 Uhr, übernehmen alle deutschen Gender nom Deutschlandsender die Übertragung der Reichs-tagslitzung mit einer Rede des Führers, Reichstanzlers Woolj hitler, und einer Erflärung der Reichse-regierung. Die Etnade der Ration wird auf einen ipäteren Zeitpunkt verlegt. Der politische Kurzbericht fällt aus

aus. Die ASR, meldet, daß der Leiter der Abteilung Rundsaus. Die ASR, meldet, daß der Leiter der Abteilung Rundsaut der Relchspropagandaleitung der RSDAB., Dreßeler-Andreh, in den der Gaus, Kreis- und Ortsgruppen-Huntwarte erlaften hat:

Um Freitag, 18. Juli, abends 20 Udr. spricht der Führer im Deutschen Keichstag über alle deutschen Sender zur gelamten Kation. Hür diesen Tag ift ein bisher noch nicht dagemeiener Gemeinschaftsempfang zu organisteren. Alle Guntwarte haben sofort mit den notwendigen Borarbeiten zu beginnen und desjür Sorge zu trogen, daß auch dem lesten Vollsgenossen die Wöglichfelt

gegeben wird, an biefer bedeutungsvollen Rede des Guhrers teilnehmen gu fonnen.

gegeben wird, an dieser debeutungsvollen Rede des Führers eilnehmen zu können.
Das außecordentlich iarte Interesse des ganzen Volles an der beworfteschweiden Reichstagsssung debumentiert ihr auch in einer kürmischen Rach frage nach Vublitums in einer kürmischen Reichstagsssung auch Vublitumstatten nach Bekannt merden des Sigungstermins einfeste. Wie ann zuständiger Seite mitgeteilt wird, waren dereits am Mittinochmitag simmliche versügderen Füblikumstarten su die Sigung vom Freitagadend vor geben. Odwohl auf diese Weile mehreren dundert Vollsgenossen Gelegendett gegeben ist, ummittelbar Augene und Ohenzeuge der bedeutigmen Keichstagsverhandlung zu sein, war es aus räumlichen Gründen nicht möglich, auch nur einen wesentlichen Bruchteil der Geschwickerten mit Ginlossfarten zu versen. Die Talache war allerdings der allen disherigen Reichstagssthungen sitt der Machtischernahme durch Abolf diese Reichstagsskungen sitt der Rachtischernahme durch Abolf diese siehen Siehersden werden es im vergangenen parlamentarischen Spiken wochenlang durche Sigungsperioden gegeben so, in deren die verstägene Wublikumspläße nur zu einem sehr beschene Prozentsak abgesehr maren.

Wieder Ruhe in Solland.

Die erften Tumulturteile.

Die ersten Tumulturteile.
Amsterdam, 11. Juli. Die an verschiebenen Orten des Landes während der lechten Tage ausgebrochenen fammus nistilchen Tumulte schen Tage ausgebrochenen fammus nistilchen Tumulte schen alle ersolgten im Lause des Mittwocksteine neuen Julammenhöße von Bedeutung. An Kotterdam haben offensichtlich die drafonischen Mehandmen der Mitterpolizet, die zwei Tage sang im Grosswoftschen Biertel zwar nicht sormell, aber doch de sachd den Belagerungsziskand verhängt hatte, während dem Truppen auf den Adstern stationiert wurden, auf die aufrührerischen Gemente absschiedend gewirft. Auch die Dienstag und Mittwoch erfolgte Berhaftung von der tommunistischen Barteisunkt innt ein verschiede.

Aur in Amsterdam ift in den nördlichen Arbeitersied-lungen die Rube noch nicht ganglich gurudgelehrt. Aus biesem Grunde bleiben die Polizielreviere vorläufig noch mit Gen-darmeriestreisen belegt.

darmeriestreisen besetzt.
Im Schnellversahren sind am Mittwoch in Amsterdahren ind am Mittwoch in Amsterdahren bei ersten Aburteisungen von Teilnehmern an den Tumulten ersolgt. Herbei siel nicht nur die schnelle Urteilsissullung, die der Folizeirichter sofort im Anschulg an die Bernehmung aussprach, sondern auch die Härte der verpängten Strasen auf. So wurden auch junge Leute, die lediglich ande inere Polizeipatrouille einen Stein geworfen hatten, der noch dazu sein ziel verschlie zu sehn Annaten Gestängnis ohne Sewährungpirst verurteilt. Vier andere Zestgenommene, die an Plinderungen von Geschäften teilsenommen haben, erhielten die gleiche Strase, die die hächste ist, die der allein urteilende Polizeirichter überhaupt verspängen fann.

Was kostet der Bölkerbund?

Das Budget für 1935: 30 Millionen Golbfranfen.

Was kostet der Bölkerbund?

Das Budget sür 1935: 30 Milliomen Goldfranken.

Unier Genier Mitarbeiter ichteibt uns:

Die Kalfenlags des Sälkerbundes ist, wie man meig, nicht getrade glänsende zu mennen. Das geht auch aus einem Intervollen zu mennen. Das geht auch aus einem Intervollen zu mennen. Das geht auch aus einem Intervollen zu der den den der geden wurde, und in dem dieser, herr E Jadlin, den Ausweg wählte, die Einnahmen und Ausgadem des Valkerbundeln. In dieser Jeit haben nach den Aussignungen des Schatzmeiters die 5.7 Mitzsliedsist auf ein hehen deln. In dieser Jeit daben nach den Aussignungen des Schatzmeiters die 5.7 Mitzsliedsist auf ein kiedem Sälkerbund desahlt, und dieser mit dem Intervalionalen Arbeitsamt für seine laufenden Ausgaden lowie für Keudunter einem 280 Milliomen Jeinen Milke eigenflich in der Kalfe ein überschuft den Weitzsig weben die gegenflich in der Kalfe ein überschuft genähen. Den Kalft der Besche der Sälkerbunden in der Kalfe des Sälkerbundes tein überschuft genähen. Die Franke in Boraus entrichte haben. In Milkefichen Beiträge, jondern die gegland, nicht nur ihre jährlichen Beiträge, jondern die gegland, nicht nur ihre jährlichen Beiträge, jondern die gegland, nicht nur ihre jährlichen Beiträge, jondern die Boraus entrichte haben. In Milkefichen Beiträge, jondern die Boraus entrichte haben. In Milkefichen Beiträge, jondern die Boraus entrichte haben. In Milkefichen Beiträge, jondern die Milkefiche Bestehe der Milkefiche Bedein, die mit die Bestehe Beiträge in Boraus entrichte haben. In Milkefiche Bestehe der für der Einnahmen kehr nur auf dem Schatzellung der Franken der Silkerbund ein Milkefich der Wirdlichen der Gein der Milke ein Wirgliedseiträge zu jahren die Ausgaden der Alle in geschen Milkefichen und erfolgen der Ausgaden der Alle in geschen Wirgliedseiträge der Milkefichen der Franken der Wirglied der Wirglieden Milkefichund ein Verlagen der Wirglieden Milkefichund ein der Gehauben fin Milkefich und der Beinsten der Milkefichund ein Bestehe Beitrage der Milkefichen der

Riefiges Aufrüftungsprogramm für die englische Luftflotte.

Rund 1000 neue Flugzeuge für Seer und Marine.

London, 12. Juli. Das Aufruftungsprogramm fur Die englische Luftflotte, das Baldwin vor ber Commer-vertagung des Barlaments mitteilen wird, umfast Breffe-

vertogung des Parlaments mitteilen wird, umfaßt Pressemensungen zusolge, u. a. solgende Maßnahmen:
Die Cleichheit der englischen Luststreite late der der anglischen Luststreite sold durch ein Fünsspiersprogramm die zum Jahre 1940 hetzeltelt ein. Bis zu desem Zeitpunst wird die englische Luststreite eine 48 bis neue Geschwader, d. h. rund 500 neue Artegoslugzuge in Dienst kellen, salls das Brogramm nicht durch eine Anderung in der internationalen politischen Loge eingeschrämft wird.
Die Erdnähung des engelichen Des englischen Pultichets.

Die Erhöhung des englischen Lustfahrt: ushalts im nächten Jahr wird voraussichtlich eine Million Bjund betragen. Beitere Erhöhungen

werben in ben barauffolgenden Jahren eintreten. Die Luftitreitträfte der englischen Hocken Katen eineren. Des gelöfiglis um eiwa 400 bis 500 Flugseuge verstärtt werden. Die genaue Jahl hängt jedoch von dem Ergednis der nächtigdrigen Flottenfonseren und davon ab, od Amerika und Sapan einer von England gewünschten Einschränkung ihrer

Flottenlufiftreittröfte juftimmen.
Etwa 3molf bis funfgehn neue Kriegs.
flugplage follen in verschenen Landesftellen Enge-lands errichtet werden, davon brei im Guden, Gudoften und lands errichtet werden, danon drei im Güden, Südossen und Osten von London, und ein vierter starf geschützte Jlug-plat sit Bombensluggeuge im Kordwesten der Haupstadt. Gleichzeitig wird das Luftschrtministerium einen intensliven Aefrutierungsfeldzug für die verstärtte Luftslotte duchführen. Wahrlcheinlich wird auch die englische Zerritortalarmee mit Kampf- und Berfolgungsssuggeugen ausgerüftet und damt in den Rahmen bes allgemeinen Luftverteidigungsfoftems einbezogen werben.

Weitere Mittel für Notitandsarbeiten.

Aber ftrengfte Prüfung der Wirtichaftlichteit.

Aber strengste Prufung der Weirtschaftlichfeit.

Berlin, 11. Juli. In einem Kundigreiben an die Landesarbeitsamter und Arbeitsämter teilt der Prässenter und Erbeitsämter teilt der Prässenstellen der Keichsanftalt mit, daß die deteiligten Keichsministerien eine Erhöhung der Mittel für Katikandbarbeiten zugelimmt haben. Mit der sich durch an an der Frödung der Kontingente ist jedoch eine Erhöhung des Höherungs in gies je Lagewert (höchtens 2,50 RM.) nicht verbunde in no eine Ausandme, die docht gemacht virt, joll in der Hauptsche der Bestämpfung der Arbeitslosigkeit in den Größtädern dienen. Im des Austrefringung städtiger Arbeitsloser aus Städten über 6000 Einwohnern bei aus wärtigen Rossinabsarbeiten kann eine Grundforderung von 3 RM. gemährt werden, wenn mindeltens % der Lagewerfe von den fährlichen Arbeitslosen abgeleitet werden.

Gleichzeitig hat der Prafident der Reichsanftalt Grundjage befannigegeben, bie eine ftrenge Brufung ber Birtichaftlichteit und Bufaglichfeit ber porgefchlage nen Rotitandsmagnahmen fichern follen. In Butunft durfen Arbeiten nicht mehr anerkannt werben, ju beren Bornahme Die öffentlichen Rorpericaften verpflichtet find ober beren Durchführung aus eigener Kraft von ihnen verlangt werden Maknahmen, welche überwiegend pripaten 3 meden bienen, find ebenfalls von der Forberung ausguichliegen. Richt mehr anzuerfennen find weiter Dagnahmen in Vorften und pollswirticaftlich nicht wertvolle Arbeiten.

Much eine Muswirfung der gurudgehenden Arbeitslofigfeit.

Arbeitslofigfeit.

Berlin, 11. Juli. Der Generalinjesteur für das deutsche Straßenweien, Dr. Todt, hat an den Reichsverband des Ingenieurbaues ein Schreiben gerichtet, in dem er es als notwendig dezeichnet, für die beim Bau der Reichsunddahnen delchältigten Arbeiter Untertunstsmöglich-leiten zu ich affen. Deutschildnung der Bauardeiten tönne in einzelnen Gegendem Deutschlänung der Bauardeiten zu die einzelnen Gegendem Deutschländs mit den atzsansäligen Arbeitslofen und Arbeitern nicht mehr voll durchgeschlart nicht mehr voll durchgeschlart der Ausschlands mit der größen Arbeitslofen und Arbeitern nicht mehr voll durchgeschlart der Arbeiter in de liedem Platze Deutschlands Arbeiter in bestiediger Jahl zur Verfügung kanden, gebe dem Ende entzgegen. Er rege deshalb an, dus die Bauindrite für die Durchführung der Arbeiten sich wieder wie frühet auf die Unterbringung der Arbeitschie einrichtet.

Waft 10000 Beidäftigte im Frauenarbeitsdienft.

Berlin, 11. Juli. Füt dem deutschen Frauenorbeitsdienst ist gunächt eine obere Grenze won 10000 vorgefeben worden. Diese Jahl it Ende Mal bereits nadezu erreicht worden. Die Jahl der beschäftigten meiblichen Arbeitsdienstulligen betrug am 31. Mai 9674. Die meisten Beschäftigten haben die Provingen Frandenburg und Bommern aufzuweisen, in denen die Jahl über 1000 liegt. An dritter Etelle steht Gessen.

Die Beisegung des Pringgemahls der Riederlande.

Die Situation Jugoflawiens. Das problematifche Bundnis. — Das Berhaltnis gu Deutschland.

Die politischen Monatsbeste "Bolt und Reich" herausgegeben von Friedrich heitz, widmen ihr lettes best Fragen des jugoslawischen Etaates. Wie eninehmen einem längeren Auffah die folgenden Dartegungen über die außen-politische Lage:

Bier seigen fich nun die Aragmürdigfeiten des frangöische ficht ju golia mit sein. Bündussies gang offen. Das Bündus ist prattisch aus einer Siedung zu einer Festig der gewenden, mit der Frankreich leinen Bertragspartner zu einer Politist nötigt, die dessen betragspartner zu einer Politist nötigt, die dessen betragsenzieht ist. Daß der stallenische Generalstad Künnten als Aufe und Durchmarisgebeit für die Operationen der italienischen Armen aber alle der Aufmarische Festigkung Stallens in Merreich, sed Stärtung des italienischen einzigließe überbaum der in der eine festigkung stallens in Merreich, sed Stärtung des italienischen Einstuffen Staatsgebietes, der Unabhängigteit seiner Staatssührung. Um biese Lebensfrage des jugolamischen Staates sümmert sich aber die französische Volltische Mehren des der der Arabelung des deutschlicher erkinden Welchen des Verdenung des deutschlicher erkindens aus ist, recht menig. Dadutch wird offender, das des "Bänduss" ist Frankreich midt mehr eine Beröndung des Geleicherechtigter ist, die die beiderseitigen Interesse sollen, sondern nur noch ein Deckmantes mit dem

Rt. 187. Seite 3.

Ramen Bündnis, hinter dem Franktech eine gang anders geartete Bindung verhüllt: die einseitige Fesselung Jugoliawiens an ein seinen Lebensbedurfussen schollen. Dadei sie es sie Tädlsanden ein geringer Trost, daß Fumänien mit Paris ähnliche Frigdrungen machen muste.

Rächrend also Jugoslawien darunter leidet, daß die kanzische also Jugoslawien darunter leider, daß die Konafössiche Politik es nicht zu seinen gegenn Gewicht tommen lägt, triss in ein die Anzerelse mit dem des deutschen dem eine metschelten dem einem entscheinen Punkt. Kämlich in dem Erreden, die Berpältnisse im ökerreichischen Donau- und Alpenraum nach ihrem natürlichen, das und Alpenraum nach ihrem natürlichen, vöstischen Justen durch desen der der der natürlichen Justand durch bestere und deuenste Ordnung der Dinge zu regein. Der frästige Lebensdrung der Gerber unter den angedorenes Berkändnis sie die Kinigungsbestredungen des deutschen Bottes, die ihnen leistbrerständig erstehen. Die deutschen Bottes, die ihnen leistbrerständig erscheinen. Die deutschen Unterdellen ind in einer der wichtigken europäischen Unruhezonen, dem österreichischen Donau- und Alpenraum, sehr nahe.

Gegen Bergögerung der Siedlungsgenehmigung.

Gine Unweisung bes Reichstommiffars Feber.

Besichtigungsfahrt des Reichsbauernführers durch Ditfriesland.

Einweihung ber erften nationalfogialiftifden Dorfgrundung.

Einweitung der ersten nationaligialistischen Dorfgründung.

Leer, 12. Juli. (Eig. Tanktmeldung.) Der Bauernsther Reichsminister Darre traf zur Einweidung von Keu Weiterel am Donnerstag früh 7 Uhr mit leiner Kegleitung in Zeer ein. Er murde auf dem Bahndo von dem Landesdauernführer von Rhebe an-Aheden, dem Landesdauernstührer von Rhebe an-Aheden, dem Landesdauernstührer von Khebe ein Andesdauernstates, der in Offiziesland zu einer Tagung verlammelt ist, empfangen. Der Beigt Olikörieslands git einer Bezithfügung versies durch die Kriegung der ersten nationaliszialistischen Jorfgründung auf dem Meere adgerungsenen Boden in Keu Weiteel. An der Beschätigungsreife durch Olikiteisland wird auch von der Verdenschaften der Verdenschaf

Berwirklichung der Totalität der Sitlerjugend.

Beetin, 11. Juli. Deethanishter Franz Langer, der Leiter des Jugendamtes der Deutschen Arbeitsfront und Leiter des Jugendamtes der Deutschen Arbeitsfront und Leiter des Gesterent im Gojalen Ami der Reichsjugendsübrung, hatte eine Besprechung mit den ishereden Männern des "Dinte" (Deutsches Intellung) iber das Kerbälfins zur H. Dade wurde beantragt, daß nach der Einigung und dem Judenmenschlußder Jugend nunmerb des "Dinta" fein Recht und leinen Anspruch auf die Gestaltung der Freiszeit der Berufsjugend aufglibt und der H.

Selbfimord Erich Mühfams.

Berlin, 11. Juli. Der durch seine Beteiligung am. Mündener Geiselmorbprozeh befannte sozialbemo-tratische Schriftheller Erich Mühjam, der fich in Berlin aufhielt, dat seinem Leben durch Erhöngen ein Ende ge-macht. Mühjam, ein geborener Berliner, fiand im 57. Lebens-jahr und war 1919 ju 15 Jahren Festung verurteilt, 1924 aber begnadigt worden.

Reuorganisation der DGBU.

Mosfan, 11. Just. "Iswestija" schreibt zu ber Umgestaltung ber Ochpul, sie sei als Zeichen dafür aufzusjallen, daß "der Kamptzgegen die inneren Feinde ber Regierung feineswege beendet sei und nunmehr mit anderen Methoden fortgelett würde." Ann gebe in stärteren Mache zu ben Wethoden des Gerichtsverfahrens über und ftütze ich mehr denn je auf Gesetzen.

lärkerem Maße ju den Nethoden des Geringsvertadrens iber und fi üße lich mehr denn je auf Gelegesnormen.
Welche proftisch Zedeutung den getrossenn Maßnohmen tatiächlich zufomme, muß die Erkadrung schren.
Daß sich der Aufgadentreis des neuen Innentommissariets
der Sowjetunion von dem Aufgadentreis der Ochristiansteits
der Sowjetunion von dem Aufgadentreis der Ochristiansteits
der Sowjetunion von dem Aufgadentreis der Ochristiansteits
der Gowjetunion von dem Aufgadentreis der Ochristiansteit
der Gewille Kontinutät bereits dadurch gewocht, daß der
eine gewille Kontinutät bereits dadurch gewocht, daß der
bisherige Leiter der Ochristian zum Innenfommissar ernannt worden ist und daß zwei leitende Beamte der
Ochristiansteit und der Aufgener wurche der Gelamitoppagat der Ochristiansteit, gerner wurch der Gekaminstallichen Leitenbericht und erhöfteten kommissarie der Gereinen auf den Gehiete der gerichtlichen und außergerichtlichen Ertoberschung ist infofern interessung der der Gereinerung auf dem Gehiete der gerichtlichen und außergerichtlichen Ertoberschunden ist den
bas sog, "administrative Ertoperschaften" jedoch nicht, denn
bei dem neuen Innensommissarie ist der einem Konzentraben neuen Innensommissarie ist der einem Konzentraflomslager die zu einer Dauer von 5 Jahren verdängen
flann. Ein Fortschrift ist in der neuen Regelung insofern,
als zu den in dem Detret aufgesählten Kompetenzen dieser
körperschaft der Konzentrakörperschaft der Toberschaften inkt gehört.

unseter Zeit dim. Es gelte, aus dem größen Werden unseter

Merne betet.

Bon Georg Grabenhorit.

semeinde wohl beodachteten hertengefühlt über der Predigt nicht einzuschlaften.

Ram hatte ja einigen Grund, zu Gott ein besonderes Verfältnis zu haben, und wie man von seinen Toten nicht prach, jo schwieg man auch von Gott, schange es irgend anging. Es war besser sie Nan ließ ihn in Frieden, man machte einen Strich unter die ossenschaften Kachnungen, die der jäde Tad ho vieler geslebter und uchgier Anensken weitigen Gott und den Groothussen einmas kachnungen, die der jäde Tad ho vieler geslebter und uchgier Anensken weitigen Gott und den Groothussen einmas kachnungen, die der genau gesübrtes, ein Konto, das man elgenstich nur um der genau gesübrtes, ein Konto, das man elgenstich nur um der vornung willen einrichtete und um das man sis sont nicht eben viele besümmerte. Bozu sollte es taugen? Das schüber Bertrauen war nicht mehr de, und zurüfgewinnen? Von beute auf morgen mar des nicht möglich. Man ließ es also geden, wie es gehen wollte. Die abendlichen Gebete, früher einmal die demittige Abrechnung umd Berschauben, die hen den den der geschen dem Klage nach Sectorenen, dann waren sie midde Romurt und Gemohn-beit geworden, und endlich verschen fei sie den Mitage nach Sectorenen, dann waren se midte gede, das an sie erinnerte, das sie vermilsen ließ.

Aun schrien sie sichts mehr gad, das an sie erinnerte, das sie vermilsen ließ.

Aun schrien sie jür Werde wiedelt in einer sonderbar werde begann sie mit Sägen mit deleen zweitelnden, ungläubigen, mit diesen die des den wieden in einer landerbar dee begann sie mit Sägen wie deleen zweitelnden, ungläubigen, mit diesen die deleen zweitelnden, ungläubigen, mit diesen de an, wwenn nicht alses, was sie von

dannover teilneymen.
bir predigen, von beiner Güte und Hilfsbereitschaft Lüge
und Vertug ift, Gott ... Wenn du nicht willst, das ich mich
verliere, das ich mich verachte und verabscheue, Gott ...
und endlich drachen sie aus, empörerisch aus ihrer tiesten er Tentedrigung und Bergweistung; Wenn du mich vereitst,
Gott ..., schried sie, wenn du mich vereiren willt, Gott,
du mich, der ich sier auf den Knien vor die liege und dich
antiebe ...?"

Mus Kunft und Ceben.

unserer Zeit din. Es gelit, ans dem großen Werben unserer volltischen Lebenteneurung das große Wert zu schaffen, das in die gekört. Andere Verlagen das großen Wert zu schaffen, das in die Zufunst weist. Noch immer iet der Olcher Gendbote des Lebens, seine Aufgade sei, das Ewige zu gestalten. Geste liesen werde minner unfruckton keitegu, ert wenn er sich mit der Form verdinnen, werde die hohe Gendung, der heltige Ferus des Dickters erfüllt. Der deut isse nichten keite keit wen er sich mit der Form verdinnen, werde die hohe Gendung, der heltige Ferus des Dickters erfüllt. Der deut isse nichten keit zu zu helf en nut zu helf en nut du helf en nut zu helf en deut der helben im Ginne des Künteres sei die Aufgade des Dichters und Schriftstellers. Wirgermeister Dr. Erdelten zu da auf dem Festaden und kart überfüllten Saal des Helmet, nümlich die Stiftung ein nes Grunnd fodes, nu dem Ehren preits für das eines Grunnd fodes, nu dem Ehren preits für das eines Grunnd fodes, nu dem Ehren preits für das beste Wert best ische Dickter und Schriftsteller. Wunsche der Aufgade der Schriftsteller will den mehren der Verlagen der Mehren unseren der Verlagen werden der Verlagen der Mehren unseren der Verlagen der Werten der Verlagen. Wirde der Verlagen d

Schillerchor gaben den Rahmen für den Zeitäbend des Heiligen Dichtertags.

* Vom Marktwert deutscher Luik. Wie oft hören wir nicht biese ditteren Klagen: das deutsche Bolt habe fein nineres Berhältnis mehr zu den deutschen Dichtern. Die deutsche Techten wir den deutsche Dichtern. Die deutsche Augend werde von technischen und anderen Problemen derent frart in Anspruch genommen, das sie fie tieden Klagen berechtigt ind oder nicht, dielbe hier ganz unerörtert. Auswertsche Ausgende faum noch ein Ohr dasse zu gesche Klagen berechtigt sind oder nicht, dielbe hier ganz unerörtert. Auswertschen der Vollegen berechtigt ind der nicht, dielbe hier ganz unerörtert. Auswertsche Ertachtung von Professo zo den zu mit werden ihrer deutsche Werte deutscher Unter ungemein ausschiedt. Der Wartkweiter Vorteren gemacht. Profesischen Ausgenömit der Wartkweiter der früheren und der zeitgenössischen Zurft mird an Hand der Auflagenhöben ermittelt. Aber weiß beispielsweise einsa davon, das noch vor einem Menschanalter Emanuel Gelbet mit dem hundertilen Tausiend jeiner Gedichte der ungweitelhalt erfolgreichte deutsche Dichter wor? Die Segenwarts deren larischen Erzeugnissen nicht was ungereich dert erfolgreichte deutsche Dichter wor? Die Segenwarts deren larische der Techten Verleichen Leiden Wieden und die Verleich ausgen. Immerhin dieste zu vernetzen, das Börtels von Münchhausen mit seinen "Belladen und ritter lichen Liedern" gelechjalls das hunderthe Tausen Maria Mitte diestrie (ogsenwartschen Auswer Maria Mitte diestrie (ogsenwartschen Auswer Maria Mitte diestrie (ogsenwartschen Schauen) der Auswert wirden Wieden und der erfolgen Mitte diestrie (ogsenwartschen Auswer Maria Mitte diestrie (ogsenwartschen Schauen). Echten Wiedersche Schauend Mitter in Schausen der eine hiedereiche Gesenwartschen wir der erfolgen im Schauen. Schauend Schriften Morgenktens "Galgentieber" ind in 107 000 Eremplaten verbreitet, der "Baimpröm" in 62 000. Sparsamer geht man mit den dichter über ihre der

Wiesbadener Nachrichten.

Bezahlt die Sandwerferrechnungen. Boriduffe auf Die Reichszuschuffe bei Inftanbiehungs- und Umbauarbeiten.

Botichuje auf die Reichspischulje det Inflandschungs- und Umbauarbeiten.

Die Vaufront Groß-Wiesbaden teist mit: Das Arbeitsbeichaffungsprogramm der Reichsregierung fann nur dann au dem drügend gewinschlie Erfolg der Beledung unferes Wirtschaftslebens führen, wenn nicht nur Anstandiehungs und Umbauerbeiten ausgeführt werben, inndern wenn vor allem auch dafür gelorgt wird, daß die Jand werte fo raich wie möglich in den Teist hier Kechnung wird der Archiver Weiße auf haber, der Archiver Weiße auf haber, der Archiver Weiße auf haber, Abeinstage 38, 2, Kernur 2766, nicht nur die Finanzierung von Jose Archiver Verschungen. Weisbaden, Abeinstage 38, 2, Kernur 2766, nicht nur die Finanzierung von Jose Archiver vor der eine der Verschung und der Archiver der eine der Verschung und der Verschung und der Verschung und der Verschlung und Umbau auch dann, wenn die Artrüge auf Keinssuhchuse nicht durch die "Baufront" gesellt lind, oder wenn Keichspulchuse werden Keinschung und Umbau auch dann, wenn die Artrüge auf Keinssuhchuse über das der der Verschung und Umbau auch dann, wenn die Artrüge auf Keinssuhchuse nicht durch die "Baufront" gestellt lind, der wenn Keichspulchuse einem Keichspulchuse bewilligt sind, die [ofortige Besorichung und Verschung der Verschung der Haufer der Verschung der Verschung der Verschung der Verschung der Verschung und Verschung der Vers

Beiterer Rudgang der Arbeitslofigfeit im Juni.

3ahl ber Arbeitslofen im Lanbesarbeitsamisbegirt Seffen um über 3000 jurudgegangen.

am über Arbeitslofen im Landesarbeitsamts heffen um über 3000 purilägegangen.

Die Presiestelle des Landesarbeitsamts heffen tellt mit: Die Arbeitslosigselt im Landesarbeitsamtsbezirt heffen auch im Landesarbeitsamtsbezirt heffen auch im Landesarbeitsamtsbezirt heffen auch im Landesarbeitsamtsbezirt heffen um rund 1300 aber 2,1% gurüßegangen. Die Jahl der Arbeitslosen liegt dem nach ende Jam um rund 136 700 oder 48,8% niedriger als im gleichen Jeitraum des Korjahres. Insbesiedere wiesen die hond um rund 136 700 oder 48,8% niedriger als im gleichen Jeitraum des Korjahres. Insbesiedere wiesen die honjunfturell beeinflusten Kerufsgruppen eine über dem Dutchschnift liegende Entlähung auf; u. a. beträgt die Uhnahme der Arbeitslosserissen 13,8%, im Kahrungs und Gen und mittelge werbe 427 oder 10,3%, im Gake und Schankwirtsgewerbe 477 oder 10,3%, im Gake und Schankwirtsgewerbe die über 200 gleich 3,1%.

In den Sai on Auch en der und Erden, Hangenwerbe die Arbeitslosserisch und Erden, Hangenwerbe die Arbeitslosserisch und Erden die Jennahme in diesen Berufsgruppen is dauptsfaßich auf die planmäßig ersolgte Einschränkung der Nottkandsarbeiten gurüsglichten; die Jahl der Kolfundsarbeiter ist um rund 8400 auf 22 500 gesentt worden. Der Kampf gegen die Arbeitslossericht in der Größinder konnte mit Erfolg fortsgesetzt werden. Die Jahl der Kolfundsarbeiter ist um rund 8400 auf 25 500 gesentt worden. Der Kampf gegen die Arbeitslosserich von der Kroßinder konnte mit Erfolg fortsgesetzt werden. Die Jahl der Kolfundsarbeiter ist um rund 8400 auf 25 500 gesentt worden. Der Kampf gegen die Arbeitslosserichen der Großinder konnte mit Erfolg fortsgesetzt werden. Die Jahl der Kolfundsarbeiter ist um rund 8400 auf 25 500 gesentt worden. Die Kroßinder konnte mit Erfolg fortsgesetzt werden. Die Jahl der Kroßinslosserich um die Kroßinsche um die Bernahmen der der die Stadt der Kroßinslosserich um die Bernahmen der Beenbigung der Kolfundsarbeiten in Jahlammenhang febt.

Rom den Cade Jahl der Arbeitslosen zu der Gesenbigung der Kroßinslose

Reht. Non den Ende Juni bei den Arbeitsämiern gemeldeten 143 293 Arbeitslofen bezogen 16 692 Arbeitslofen- und 46 631 Krifenunterfüufung. Bon der öffentlichen Jürforge wurden insgelamt Sylfs anerkannte Wöhlfobriesewerbslofe unter-füngt, dawon waren 6494 Frauen. Die öffentliche Fürforge is somt gegenüber dem Vormonat um rund 3100 Arbeits-lofe entlastet worden.

Go ichauten fie ben 1. Mai.

Ausstellung von Bilbern heffen-Raffanischer Runftler im Städel ju Frantfart a. Di. Die Ausstellung ift laufend geöffnet und zwar wocheniags non 10—13 Uhr und nachmittags von 15—19 Uhr, an den Sonntagen nur vormittags von 10—13 Uhr.

— Abertragung ber Reichstagsstung im Aurgarten. Um Freitagadend 8. Uhr wird im Aurgarten durch Zautsprecher die Rede des Führers und eine Erstfärung der Reichsteglerung übertragen. Einstritt wird zu dieser Berankaltung nicht ershoben. Auch sonnen die Besucher dem im Anschlich fattsfindenden Konzert des Kurorchelters unter Leitung von Be. Thierischer beimohnen von Dr. Thierfelber beimohnen.

Tanger Peichi Rimura bat im "Kurbaus ju ben vier Jahreszeiten" Mohnung genommen,

Jahreszelten" Wohnung genommen,

— Kasselten" Wohnung genommen,

— Kasselten bei den Ködtischen Kassen. Die Giddische Pressententer beit mit: Jählungen des Kassenvertehrs bei den Ködtischen Kassen haben ergeben, dog in der Jeit von 8-9 Uhr der Vertehr an den Schaftern nur gering ist. Da andererseits ein dringendes Bedürsins besteht, den städtischen Kassen zur Erkeigung der übrigen Geschäfte mehr versehrsfreie Zeit zur Verstägung zu stellen, werden die Kassenstanden ab 16. Juli d. 3. versuchweite auf die Zeit von 9-12½ Uhr sit alle städtischen Kassen seinen feingelest. Es wird dei dieser Gesegenheit noch darauf dingewiesen, das es im Interesse der schaften und der schaften feingelest. Sie wird der die er schaften wert ab er Kendelen Abser und den zur Erkedigung ihrer Geschäfte bei den städtischen Kassen dem gewerden.

Stunden zur Erledigung ihrer Geläsite bei den kädtilchen Kassen den uht werben.

—Generalversammlung der Mehgerinnung Wiesbaden.
Dermeister Gestlere begrüßte die vertammesten Mitglieder
und Shrenmitglieder. Das Andensten der weitorkenen
Kollegan Ed. Blum, bestemt Auflich Wiesbaden-Biedrich,
und der Kolleganfrau Augesstadt wurde derhehen von
den Sisten gedent. Der Geschertreter des Obermeisterse,
dann Wa a nier, berichtete über die Edrung des Obermeisterse,
dann Wa a nier, berichtete über die Edrung des Obermeisterse
der Gelister, dem der Reichsandwertssidirer die Annekleise Geitser, dem der Reichsandwertssidirer die Annekleise Gelister, dem der Reichsandwertssidirer die Annekleise Weiter, den der Keichsandwertssidirer die Annekleise Anne Andersche Gelister verlieben dat. Der
Dermeister lentte diese Edrung auf die Innung ab und
verspach getreue Arbeit sitz die Innung und ieglische Mitglied. Renz, Müsser-Klein, Gustan Edinghaus I., Gustan
Edinghaus ien. und Dammerschmidt. Der Dermeister der
Inglieden der der Gescherbades in Getettin. Ansätissend
brach Schriftlihrer R oe 11 über die Kettin. Ansätissend
brach Schriftlihrer R oe 11 über die Kettin. Ansätissend
brach Schriftlihrer R oe 11 über die Kettin. Ansätissend
brach Schriftlihrer R ver in über die Kettin. Ansätissend
brach Schriftlihrer R ver in über die Kettin. Ansätissend
brach Schriftlihrer Reigen was ihm gehört, andererleits wird dem Reder gemagend Freispanne gelassen, die
er ebenfalls zu seinem Rechte fommen sann. Bis haben von
Stettin die sellen Ansätissen der der der kennen Mehger verfaust werden und auch die Auspfundung auf dem
Anne geleicht. Es sit eine wesenstied Ausgade dere beite Glände, die nationalszialistische Burtiof aufzuhauen. Auf
geber der sein der Kerkschen wird. Bauer und Handensen
und der Feiche Ausgade der die erbeiten
Sterfen auch der Kerkschen die Kanspfundung auf dem
Anne geleich. Es sit eine wesenstie de Ausgade der der eine Mehger verfaust werden der Kerkschen der Kerkschauen. Auf
gene Schaltung des Ferichgritische

Breufifch-Süddeutsche Staatslotterie. Mittwoch Bormittageziehung:

3000 9:97.: 289 869. 2000 9:97.: 117 457. 1000 9:97.: 31 245 165 237 194 579 194 939. 800 9:97.: 168 502 168 506 188 199 216 003 239 919 299 706 306 486 341 891 366 847 389 544.

Mittwoch-Rachmittagezichung:

3000 StSt.: 6278 2000 StSt.: 21 286 232 219 385 470. 1000 StSt.: 21 286 232 219 385 470. 1000 StSt.: 216 984 249 790 350 702 351 356. 800 StSt.: 118 019 190 455 198 302 206 017 282 175. 305 049 323 065 329 029 386 456.

20 Tagesprämien:

8109 20 698 24 176 45 359 100 705 111 873 330 213 334 510 357 145 370 960. (Dhne Gewähr.)

hunderttausende Mart-Gewinn fallt nach Rhein-land und Hannaver. Ein Gewinn von 100 000 RM, fiel in der gestrigen

Ziehung der Preußischen-Klassenlotterie auf die Rr. 69 894. Das Los wird in der ersten Abteilung im Rheinsand, in der zweiten in Hannover gespielt, in allen Fällen Achtellofe. (Ohne Gemahr.)

gutes. Er sorbert von den Meistern die Freigade der Lehrlinge sur des Aufgaben der Hiteringend. Gesellen werden nur durch das Arbeitsamt eingestellt. Borers tönnen nur Wisesdadener Gesellen derüdschieftigt werden. Dies sit im Interesse der Geben der Geben der Geben der Geben der Konnendigseit, da deren Unteresse der Geben de

— Falichgeld im Umlauf. In der Frankfurter Gegend murden in den leiten Tagen in mehreren Fallen fall die 3 m ei : M a r t - St ü de leitgestellt. Die Hollschülde find leir deutscheit gerrägt, ind augerbem in der Karbe eiwes heller und im Gewicht etwas leichter als die einen Jweis Wart-Stüde. Als Ausgabejahr ist 1928, Serie F. angegeben. Es beiteht die Bermutung, daß dus Falichgeld dadurch in den Gelhälten eine Kteinigteit getauft, und dafür Falichtide in Jahlung gegeben wurde.

nen Kabinetten juganglich gemacht, in denen mit den Tapeten des Batod, des Rotofo, der Biedetmeierzeit uim, ein einheitlicher Eindrud der damaligen Wohnfultur ge-ichalten wird.

ichalfen wird.

Eine neue Mirifa-Expedition von Leo Frobenius. Ende September will Professor Leo Frobenius mit seinen wissenstellt Professor Leo Frobenius mit seinen misenstellt eine Mister neuen Expedition in die Gedicte von Abessicht und des Andels für der und Die Arstisa auf der Professor. Es handelt sich dereit und des Lastisanische Expedition, die Archestellter Frobenius die Krofessorstellt expedition, die Krofessors Frobenius die Krofessors der und der Selfweitsung als auch der Keichsprössbent und der Selfweitstellt und der Selfweitstellt und der Frobesition kattraftig unterstütigen. Außerdem haben die englische und die Französsische Krofessors der Unterstütigung zugolagt.

Bilbende Kunft und Mußt. Rach mehrjäßtiger Tauie sinden in Göttingen, dem Ausgangsort der derzeitigen Handel-Nenaissance, in diesem Commer mieder Fe Kiptele in Ebten des großen Barodkomponisten kint, die von der Göttinger Handel-Gefellschaft veranstalltet werden. Im Alter von 88 Jahren karb in Leinglan an den Holgen einer Operation der Komponist und Kunftschriftliese Allfred Heut Der Deutschichtweiger Heuf, der lange Jahren an der Spise der von Kodert Schumann zgerindeten "Zeitschrift für Mußt" kand, war ein unbestedlicher Kritiker und innatischer Kämpfer für die deutsche kunft. Rach der nationalen Revolution wurde er an die Spise des Landessnerdauses Sachien der Athelisagmeinschaft Deutscher Mußttritifer gestellt.

Theater und Literatur. Die Deutschaft Missel

verbandes Sachjen der Atheitsgemeinschaft Deutscher Mulit-frititer gestellt.

Theater und Literatur. Die Deutsche Süchere in Zeipzig veranschlet zur Zeit ein Malgi des folonialen Gedentschres eine umhangreiche "Ausstellung des deutscheren Stolchuren Zeitschriften, Auflitzums". Bon Büchern, Broschüren, Zeitschriften, Statistiken, Siddern wer-den die bedeutenden tokonisatorischen Teitungen von Ange-dicken des deutschen konstantigen Teitungen von Ange-dicken des deutschen konstantigen Teitungen von Ange-demaligen der berfeelichen Schusgebieten, unter Semeis gestellt. — Die Balzoper Kaulersfautern wird jest auch eine Sommerpielagtet einstigten, die nach den dies berigen Kroden über eine ausgeschichet Affalist verligen last. — Australien des jest die Schusfrist für literatische Werfe von 30 auf 50 Jahre versängett. Wissenschaft und Technik. Der Rettor der Landes-universtätz Gleigen, Kroschoff von Werten mit der April 1935 einen Auf auf den ordentlichen Lehrfuhl sitz Krechengelschichte an der Universität Leipzig erhalten.

Donnerstag, 12. Juli 1934.

— Gegen unberechtigte Preissteigerungen. Obwohl der Reichswirtschaftsminister bereits in mehreren Berlautdarungen vor ungerechtschritzten Preiserhöbungen unachricktliche Preiserhöbungen undhricktlich gewarnt hat, sind in der kesten Zeit nach erneut Klagen über Preiserhöhungen in einigen Wirtschaftsweigen laut geworden. Diese Jülle werden zurzeit nachgeprüst. Sollie die erweisen, das unberechtigte Breissteigerungen vorgenommen werden, so wird mit aller Strenge eingegrissen verben.

— Schiehen auf Vögel. Der Bolineipräsident ichreidi: In einer Zeitungsnotig mit dem Titel "Schiehen auf Vägel" hade ich fürzlich durauf aufmerstam gemacht, das nach der Teter und Plausgenschäpsverordnung dom 10. März 1933 das Rachstellen, Hangen und Ichen aller in Europa eindemischen wis berhot Gaatstoden, Kedelltüben, Kadenstäden Serbot Gaatstoden, Kedelltüben, Kadenstäden Serbot Gaatstoden, Kedelltüben, Kohnweiher, Gyerber, hähnerhadigte, Klickreider und Jaudentaucher ausgenommen sich Jieche ist Berichen worden, daß nach dem neuen preußtigen Jackber einer kadische, Klickreider und Haubentaucher ausgenommen ist. Siewei ist Berichen worden, daß nach dem neuen preußtigen Jackber höhnerhadische, Klickreider und Haubentaucher ausgenommen in M. Siewei ist Berichen worden, daß nach dem neuen preußtigen Zeuder, daß nach dem neuen der jedden gemenden ind bind die einigt mehr von jedem, kontern nur von dem 3a gbbere chitzen und haubentaucher in Janan durch der und hab daß die einigt net erlegt werden öhren. Das Zolifeiehen der übrigen genannten Sogelarten ist pana durch deben manne erlaußt, aber an bewohnten der den von Reichen bei und den kennen erlaußt, aber an bewohnten der von Akeilden beschöfen.

— Rurze stredische Rechricken. Der Jentralorikand des Gennagelischen Breeins der Guntagelischen Steelens der Guntagelischen Steelens.

ernannt.

Landwirtichaftlich-chemische Berjachstation Wiesbaden. Im Juge des Neuausbaues der damerlichen Setusbertretung und der dadurch bedingten Auslöhung der Landwirtschaftlichemmer für den Asseierungsbegirt Aussehden ist und die dem Chemischen Landwirtichgefilich-chemische Rerjucksdamen eine Landwirtschaftlich-chemische Berjucksdamen in der Landwirtschaftlich-chemische Berjachsdamen mier. Sie wird aber na er disseriegen Weis forte geführt. Ihr Vorstand ist wie dieser Dr. N. Fresen in s.

— Cand der eine auf den Aug au geben.
— Cand der Aumbjunfteilnehmer am 1. Juli. Die Geschutzoft der Kundfunfteilnehmer in Deutschand detrug am 1. Juli d. 3. 5389 489 gegenüber 3 691 429 am 1. Juni. Hierand ift im Laufe des Juni eine Abnohme um 41 940 Zeilnehmer eingetreten. Der Rüdgang hält fich in den zur Sommerzeitsgelt üblichen Grengen.

— Füge der NSG. "Kraft durch Freude". Es ist immer noch nicht genigend befannt, daß die NSG. "Kraft durch Freude" mit dem Chefpiloten K. J. Noeder eine Berein-barung getroffen hat, wonach derfelde Tüge int die NSG. "Kraft durch Freude" ausführt. Ein Flugschein, der dei allen Dienkthellen der NSBO. erworden werden funn, fostet nur 3.50 NM. Die Flüge werden ausgeführt mit dem trudel-licheren Folkeskulf-Kadinenfluggeng.

nigern Folk-ABull-Kabinenlingsung.

— Hohes Aller. Herr Herr Germann Lohfe, Klarenthaler Straße 29, wird heute Donnerstag 70 Jahre alt. Er ist leit liber 30 Jahren Befer des Wiesbahrner Tagbliatts.

Blorgen hegelt Frau Bernhard in Wie, Goedenstr. 24, liren 75, Geburtstag. Sie ist über 40 Jahre Kegieberin des Wiesbahrner Tagbliatts.

Min 13. Auf leiert Frau Willelmine Altenderg, Flatter Stroße 69, ihren 90. Geburtstag. Sie ist schoel 20. Geburtstag.

— Saarverein. In der heutigen Monatsverjammlung im Lefeverein wird Krapagandamart Scheibner im zweiten Tell seines Referats die "hojalpolitischen Auswirfungen des Gauftaluts" defandeln. Die Abstimmungsderechtigten werben nochmals eindringlicht gederen, Ich in allen Jweifelefställen wegen ihres Grimmrechts an des Krodes und der Jweifelsfällen wegen ihres Grimmrechts an des Krodes Krodespandamarts, Kleine Burgstraße g. 1., zu wenden.

Trenefundgebung der oftbeutschen heimatverbände. Vom 14.—16. Just d. 3. veramftalten die oftbeutigen heimat-verdände in Gelsen tir chen eine Trenefundgebung, ver-dunden mit sportlichen Berensfaltungen aller Ert, u. a.

Die Walsergewinnungsanlagen Wiesbadens im Taunus.

Die Bassergewinnungsanlag

Im allgemeinen herricht wohl in Wiesbaden die Meinung vor, daß die Wallerbeichaftung für die Etadt Wiesbaden eine recht einstache Sach eie Wiesbaden eine recht einstache Sach eie Wiesbaden eine recht einstache Sach eie Wiesbaden ein zu einem großen Waller au. Sowohl der geologische Aufbau des Gedetreges das auch die gerings Riederfoliagemenge (Regenübbe in Wiesbaden finapp 600 Millimeter, im Gedirge 700 Millimeter, forer Feldberg 350 Millimeter, im Gedirge 700 Millimeter, forer Feldberg 350 Millimeter, im Gedirge 700 Millimeter, forer Feldberg 350 Millimeter, dirticht fennzeichnen erfahrungsgemöden Taunus in der Umgedung von Wiesbaden als walle er und au eilen ar m.

Die geognoflichen Horschungen, die im Ansang die gerung en des Altenweres und kanz zu dem vordenonlichen Sollem gehört. Der eigentliche Kanm des Gebirges wird von Auflage der Fraunus zu dem alt eelten Able gerung en des Altenweres und kanz zu dem vordenonlichen Sollem gehört. Der eigentliche Kanm des Gebirges wird von Auflage der Fraunus der gebiebet und die Erhricht ind vom Riedermald die nach Bad Homburg. Hitch von Auflage der eine Wildliche Auflage der eine Gebieren Wiesbarden der Geleichen Wiesbarden der Gebirges bilden, in zwei getrennten, parallelen Jügen auflreten. Der füblige Quarzitigung führt durch dem Schleitersforf, Rechtmauer. Flatte, Tompeter, der narbliche ihrer der Millenfehr, Chöelberg, Johenmald, Johe Rangel. Bon den Devonlichigten ist nur der Auflage und werder Wällerfehreicher, beginnigt durch die Auge. Im der Auflage ein großer Wällerfehreicher, beginnigt durch die hohe regenteiche Bagieriehe Aufläch ein der Gediese der großer Wällerfehreicher, der ein geschiere des eine Rette von Aufleien auflage ein großer Wällerfehreicher, der ein der Auflage den gegen werder, der der Schleiben der Gedige und der Einen Verleiben der der der Aufläche der Gedieren der von Schleiben der Rechtlich werden, die ein Recht der der der Verleiber und der Haunustland der fiche und der Gediere der von der Launustland der Kanze

Die Tiefftollenanlagen im Tannus.

In Stelle ber Waffergewinnung burch Talgalerien und Flachstollen treten nur Die großen Tiefftollen, burch bie

man auf möglicht furzem Weg die Quarzitzüge des Taunus, die Hauptwasserbeitete des Gebirges, in mög-lichtt großer Tiefe zu erreichen und zu durchrechen juchte, um deren Wasser sur Etabt zu gewinnen.

Im Jahre 1875 begann man mit bem Bau bes erstes Tiefstollens, bes

Müngbergitollens.

Der 4251 Meter lange

Der 4251 Meter lange
Rellerstopstollen

flührt in einer durchschnittlichen Tiesenlage von 150 Meterin dem Talzug növolich von Kambach durch das Taunusgebirge, durchschneider den südlichen und nördlichen Quarzitaug und sildert 318 Meter tief unter dem Gipfel der hoben
Kangel durch die masserierbarnden Gesteine. Der Stolseneingang liegt 260 Meter über NR. Deet eingebaute Bereingung liegt 260 Meter über NR. Deet eingebaute Bereingung ermögen mehr als 400 000 Rubstmeter Walfer aufzuspeichern. Die tägliche Ergiebigfeit beträgt im Kahresmittel 3300 Kubstmeter Basser. Der Kellerstopsstollen
wurde mit einem Kostenauswand von 1% Millionen KR.
Der lleinere

Der fleinere Rreugbergitollen,

Areuzbergitollen,
ber nur eine Länge von 1490 Meler hat, wurde 1801—1907
erbaut. Sein Stolleneinagng, 251 Meter hoch iber NU.,
liegt in dem Talzug, der im nordlich der Galanerie nach dem
einer mitteren Stollensüberlagerung von 115 Meter. Er
bat einen Etollenseichlung und vermag 390 090 Aublimeter
Waller anzultauen. Seine tägliche mittlere Ergiebigteit beträgt 900 Rubitmeter. Die Bautoften biefes Stollens belieden fich auf 400 000 NM.

Der

Schläferstopfitollen

oitbeutsches Bolfssest, Besichtigungen uim. Sonderzug ab Frankfurt a. M. am 16. Juli 1934. Rüdsacht ab Gellenstirchen am 16. Juli 1934. Unsfunst erteilt Rettor Grae din 1851. Biesebaden, Hermagnestertrage 16.

Benutzung von Ells und Schnestzigen mit Arbeitermachten. Wie die Reichsbahnhauptnerwaltung bekannt albt, fonnen Ells und Schnestzigen unn den allgemein mit Arbeiters und Kurzardeiterwochenfarten, Angestelltenwochenfarten, Angestelltenwochenfarten, und Kurzardeiterwochenfarten, in Angestelltenwochenfarten und Kurzardeiterwochenfarten, in Angestelltenwochenfarten und Kurzardeiterwochenfarten, in Kunglestlie gegen Jahlung der vollen taxismäßigen Justifäße benuht werden, während dies diese diese in Einzelfällen gestattet worden war.

wat.

Billige Condersaft nach Berlin. Es wird darauf hingemieien, daß nicht nur RON-DATE ober Barteimitglieder, jondern alle Bolfsgenoffinnen und Bolfsgenoffinnen und Bolfsgenoffinnen und Bolfsgenoffinnen und ben gehrt zu den Aundlumftgungen in Berlin teilnehmen können. Köhrer Ausbunft erteilt die Geichäftigtelle des Reichgerekandes deutschaft Fundhunfteilnehmer / Deutsche funttenhischer Berband, Kreisgruppe Wiesbaden, Dutlenkrägte 3. Barterre.

—Regimentstag. Die Regimentsvereinigung des ehem. 7. Bad. Infanterie-Regiments Kr. 142 in Karlsende (Baden) veransfactet am 4. und 5. Mugult 134 in Müllichen (Baden) einen Regimentstag und eine Wiesbaden, Kleistragen von Komeraden fünd zu tichten an. dermann Such n. Vieienden, Kleistrage 5.

Altesvaden, Rieitstrage 3,

— Tressen des Reserve-Korps, Das Grüne Korps (26, Reserve-Korps) der Langemard-Kämpfer begeht mit seinen sämtlichen Regimentsvereinigungen und ehemals unterftellten Formationen am 4. und 5. August 1934 in Koblenz die 20-Jahrgebenkseiter der Schlacht von Langemard.

— Meldeichfals für die Benugung von Sonderzigen zu den Deutschen Kampfipielen in Rürnberg. Jur Beteiligung an den zu den Deutschen Kampfipielen nach Rürnberg ver-tehrenden Verwaltungslonderzigen mit 60 v. d. Ermäßigung it der Meldeichin nunmehr auf den il. Juli seigleigt morden. Bis jum 14. Juli einschließich nehmen alle drui-ichen Bahnhöfe solche Meldungen von jedetmann entgegen.

Biesbaden-Biebrich.

Der Ziegenzuchtverein Wiesdaden-Siehrich balt in den nächten Tagen eine "Große Ziegenschau" ab. Nach dem die jeht vorliegenden Meldeergednis wird die Schau mit über 100 Tieren beschiet werden. Mit der Ausstellung ist eine Jiegenanttion verbunden. In verschiedenen Referaten wer-den einzelne, die Züchter interessierende Fragen behandelt werden.
Die Mitglieder des Bereins der "A quartien» und Terrarien freunde" Biedrich sind zur zieh amit be-ischichtigt, in ihrer freien Zeit im Schlögurt eine Freiland-onlage zu errichten. Nam hat hierzu zwei alle verschüttete Beider im südlichen Bartteil, der zur Zeit dem Vertehr nicht freigegeden ist, als geeignet befunden. Es werden ein-beimische Jilde, Weligertiere, Beläregeflügel, Allesseplingen u. a. gezeigt werden. Später foll nach ein Glasdaus binzu-fonnten, in welchen eine fändige Aussiellung von Fischen, Wassertenen, Endengen, Schlangen u. a. untergebracht wird. Der Ansage wirden, Schlangen u. a. untergebracht wird.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Die Krönungsstadt Frantsurt, das goldene Mains, Wiesbaden, die Bäderstadt, Darmstadt mit seinen Gärten und Wäldern, die Lederstadt Offenbach und das betriebjame Hanau: Filr das Landfind ebenso viele Wunder. Macht ihnen bort Bflegestellen frei!

einer derartigen Genoffenschaft, deren Geschäftsanteil 20 RR. und deren Saffiumme 200 RR. beträgt. Es wurde beichlossen, in einer Bersammlung am 21. Juli eine Bezugsund Absachgenoffenschaft im Sonnenberg zu gründen.

Wiesbaden-Rambad.

Im Anschluß an einen Abungsmarsch der Freiwistigen Samtätsfolome Rambach-Sonnenberg sand ein Familienabend in der Hubertuns-hütte im Godikeintel fatt, Rach berglichen Begrüßungsworten des Bereinsführers Ufinger dankte Kolonnensibrer Dörr allen Mitgliedern sur ihre rege Tätigkeit im Interesse Kolonne, Er dat um weitere freue Mitgredett.

Biesbaden-Erbenheim.

Auf der Umgehungsstraße wurde gestern abend eine Rabschrerin von einem Kraftwagen angeschten. Während das Rad unter das Auto zu liegen fam und vollftändig ger-flört wurde, fam die Fahrerin ohne Berletungen davon.

Biesbaden-Rloppenheim.

Der Mannergesangverein 1859 Kloppenheim begeht unter dem Protektorat des Serrn Oberbürgermeisters Schufte am 14., 15. und 16. Juli sein Tossähriges Stiftungssest, womit ein Wetrungssingen verbunden ist.

Bieshadener Lichtspiele.

Sigung der Sauptabteilung III der Landesbauernichaft Seffen-Raffau.

Das erfte Arbeitsiahr.

Desserste Arbeitsjahr.

Aranssurt a. M., 11. Juli. In einer Situng der Hauptabteilung III der Landesdusernschaft Helmenkassen, die geltern in Frantsurt statistion, gab Hauptabteilungsleiter Bg. Bir 14 den Rechassachtstand. In einer Erhöstlichen Siegeltern in Frantsurt statistion. In einer Erhöstlichen Genösenschaftswesens in den Rechassachstand. In seiner Erhöstlingssaniprache betonte Landesdusernsüber Dr. Wagner, das praktische detonte Landesdusernsüber Dr. Wagner, das praktische nationalsgialstische Wirtschaftsvolitif zuerst im Rechassachstand beiten Werden das in langen abren ausgedust worden iei. Der Kampfagen das Indentsung der einem Aufmen der in der einer Arbeit in dieser Richtung dürfe sedoch nicht zerschlagen werden werden müsse die hatung der den der die Verlagen der der Arbeit der Landesdusterlässen werden müsse die hatung die Verlagen von der der Arbeit der Landesdusterliches geste der Arbeit der Landesdusterlässel werden der Gauleiter der Arbeit der Landesdusterlässel kein werden der Kleichen der Arbeit der Landesdusterlässel von der Gauleiter der Arbeit der Landesdusterlässel von der Verlagenung der der Arbeit der Landesdusterlässel von der Verlagenung der der Arbeit der Landesdusterlässel von der der Verlagenung der der Verlagenung der der Verlagenung der der der Arbeit der Landesdusterlässel der Landesdussel von der Verlagenung der Argeit der der Arbeit der Landesdussel von der der Verlagenung der Arbeit der Arbeit der Landesdussel von der der Verlagenung der Kassensterlage aus den der Verlagenung der Kassensterlage aus den der Verlagenung der Kassensterlage aus der Verlagenung der Kassensterlage aus der Verlagen der Kassensterlage aus der Verlagen der Arbeit der Arbeit der Kassensterlage aus der Verlagen der Kassensterlage der Kreinfallung der Spareinsellen der Schalbeitung der Kassensterlage aus der Verlagen der Arbeit der Verlagen der Kreinfal

Anjang Juni sogar 4000 Zentner verlauft worden. Die Getreidersalsung sei um 38 Prozent angestiegen, die Umsten der Vergereit um Vergereit um 38 Prozent gegenüßer den Vergereit um 38 Prozent gegenüßer den Vergereit um 38 Prozent gegenüßer dem Vergereit um 38 Prozent gegenüßer den Vergereit um 18 Prozent gegenüßer den Vergereit um 18 Prozent den Vergereit um 18 Prozent der Vergereit um 18 Prozent den Vergereit um 18 Prozent der Vergereit der Vergereit um 18 Prozent der Vergereit der Vergereit um 18 Prozent der Vergereit der Vergerei

Beringerungsunternehmen.

Bg, de ple Bdd.
gute Berdültnis zwilchen Parteileitung und Keichsnüdrkard
ein, das beignders in unserem Gau durch das leigedends
Berfündnis des Gauleiters für alle landwirtigkaltlicker Fragen fichergestellt werde. Abschließend danteileitaften Fragen körergekellt werde. Abschließend danteile Landes dauernschierer Dr. As guner den Kednern und defonte, das in eine so leaten Joseph der der der der der der der eine so leaten Joseph der der der der der der Baterland der Gesundung entgegensühren könne.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Frantfurter Chronit.

Frankfurter Chronit.

— Frankfurt a. M., il. Juli. Bon Rothenburg a. T. fommend traien beuw be 50 Manchörigen der ungarischen Levenste, die sich zur zeit aus Einkadung der diesten Deutschaftlichen der die einer deutschaftlichen der die eine Könner von der Eicht Frankfurt a. M. offsiele degrüßt. In Verrietung von Debetürgenmeister Rreds dies derbatten Lieder-dusop die Gälte willtommen. Anschliegend darb eine Seschäftlich and die Seschäftlich der Aufschliegend der Siehen des des die Eicht Frankfurt das die Eicht Frankfurt den Gälten ein Benäckeller. Ein Ramerablächstendend der Migarn mit der Hilferiugend im "Jause der Imgarn der Siehen der Levenste, die margen früh über Bonnach Köln weiterfährt. — In einem Hause der Kiedermaldschollung durben heute morgen woll Schweitern im Alter von 15 und 20 Sahren mit Gas vergiftet fot ausgesuben, die Wädsden, die deine derneisige Ankendung haben, maren allein in der Wohnung, da fich ihre Mutter augendickfich auf

Ein frantliche Raftell ieftgefehlt.

— Lohr a. M., 11. Juli, Auf dem Michelsberg oberhalb des alten Benedittinertiosters Kenstadt a. M. (Bezirtsamt Lohr) wurden durch Antiversitätsprofessor. Do de Würgburg die Umfaljungsmanern eines frantlichen Kastells freigelegt. Das Kastell hatte feine rechtedige Form, sondern eine Beschigungsmaneur war dem Gelände angepast. Die Manuer war über zwei Meher kart, im Abstand von weiteren zwei Ketern zog eine Beschiedungsmaner war dem Gelände ungenget. Die Manuer war über zwei Meher kart, im Abstand von weiteren zwei Ketern zog eine Basilsdenreich Setum. Indesten gestellt das im S. Jahrhundert wehrfach urfundlich erwähnte "Kahrinlacha" zu erkennen, das den Grundstader Schenlung bildete, aus der fich dann das Benehltiner sloster und die Amsellung Keustadt (Kiwenstadt) entwicklich

50 lär 2.

3ei

uni

Wiordversuch am Chemann.

— Zweibrüden, il. Just. Die Gestrige Chefrau eines in Knopp wohnbalten Schweinestrten batte erfahen, das ihr Mann Schulden gemacht hobe. Sie geriet darüber berart in Erregung, das sie ihren krant zu Bett siegenden Shemann mit dem Schrudder totsfollagen wollte. Um nicht seinert zu werden, daste sie der durch einer kant der Anglie der Gestrauf der Berden und der Konstellen der Schaufung ein und verhindert die Kadiate an der Bollendung ihres Bardebaten. Ein Gendammertelbeamter nahm die Krau sein was liefetzte sie wegen versuchten Totschlags in das Iweibrücker Gestangnis ein.

- Raurod, 12. Juli, Sämtliche Klassen am Dienstag einen Musslug an den Rhein. Drei Berkehts-Autobule brachten bet Teilnehmer ammöglich nach Neben. Drei Berkehts-Mutobule brachten bie Teilnehmer zumächt nach Neben, den weite den meiter mit dem Dampser durch den Rheingan nach St. Goarshausen juhren. Die Jahrt mar reich an Erlednissen aller Art und durfte bei allen Beteiligten, insbesondere bei dem Kindern, noch lange in angenehmer Ermerung fortleben. — Ein Schlipunge om hier war am Mittmoch im Schwimmbad in Riedernhausen baden. Er



Centezeit.

it allem Anichein nach zu erhint in das Waller gesprungen und bekam einen herzichlag, der ben fofortigen Lod zur Folge hatte. — Mit der Getreideernte wurde bier begonnen.

Bolge hatte. — Mit der verteebeernie murde hier begonnen.

= Riedernhausen (Zaunus), 11. Juli, Einen dreisten Einbruch leisteten sich zwei Diebe in dem Landbaus Waldbutg dei Bodenhausen. Sie sliegen zu einer Zeit, in der die Ville der kand, in das Haus ein und räumten mit allen greisdaren Wertgegenständen gründlich auf. Sogar einen Wandtreiox, in dem sie Wertsichen vermuteten, nahmen sie, nachbem sie ihn aus der Kond gedrochen hatten, mit. Mit einem Motorrad suhren sie die Beute in der Richtung Bremthal weg. Bis jest hat man von den Tätern noch seine Spur.

teine Spur.

Bad Soben, 11. Juli. In der Scheune des Landmitts Roll in Kemenkaln drach aus unbefännter Urfache
Kemer aus. Die in der Scheune aufdewohrten Ernfevorräle gaden den Jiammen reiche Kahrung, jodah das Femer im Ru auch auf das Bohnhaus übergriff. Die Tätigfeit der Femerwehr beschrämte fich darauf, das Rochhaus ju retten, was ihr nach mehrfülnidiger Arbeit auch gelang. Die Scheune ilt wollkändig niedergedrannt, ebend wurden die ahli-reichen landwirtschaftlichen Geräte und die Kelteranlage vernichtet. Auch 2000 Liter Apfelwein, die dort in Fölfern aufbemahrt wurden, fleen den Jiammen zum Opfer. Um Wohnhaus brannte der Dachton nieder. * Kakenelnbosen. 11. Juli. im 14. 15. und 16. Juli

** Angenelnbogen, 11. Juli. Am 14., 15. und 16. Juli begeht der Männergelangoerein lein Oljähriges Hahnen-jublidam mit einem Sängerfeit. Es haben zahlreiche Vereine ihre Veleiligung zugefagt, auch wird eine Abordnung des MGB. Neuntirchen/Saar erwartet.

- Ginn (Dillfreis), 10. Juli. Ein eigenättiger Unfall ereignete fich in Ginn. Ein Langholfslubrwert, bas bergad geschren tam, gertet ins Ruischen, brehte sich hierbei gum Teil um die eigene Aspie und lief mit den überkebenden.

Befanntmachungen.

Anordnung des Stellvertreters des Führers.

Der Stelloertreter bes Führers hat folgende Anordnung

"Unbefchabet ber grundfäglichen und im Brogramm der NSDUP, veranferten Schaffung eines gefunden Mittelstandes haben Kämple zwischen einzelnen Ein-richtungen der deutschen Bolfswirtschaft zu unterbieiben. regungen der deutigen Boltswirtiggit ju nniechieben. Wegen Jin gehörigteitzu Bert namer genoffen ich aften darf fein Parteigenoffe oder Boltsgenoffe angegriffen oder benachteiligt werden. Die geschäftliche und die Britgliederwerdung der Berbrauchergenoffenichaften, weit auch die Werdung des Einzelhandelo, hat sich jedes politischen, weitanschaften oder kampferischen Einschlages zu erkolten.

Min chen, 9. Juli 1934.

gez. Rubolf Seit.



deutschen Beeren mit Dr.Oetker's Bauernfleiß-Pudding erfrischend und gesund!

1. Phéchen für 4 Perf. 8 Pig. sis fath. Maftr. Project "Podding mit Zeich; pende Jujammenskellungen. Jujendung erf neipende Zusummenstellungen. Jusendung erfolgt fosteniss. Dr. August Getter, Bielefeld



Der Rommunismus in China.

(Conderbericht unferes China-Rorrefpondenten.)

(Sonderbericht unseres China-Korrespondenten.)

Thangla, im Juni 1934.

Im allgemeinen pilegt man China als einen Stdat answieden, aber in Wieltscheit ür es nur ein geogrophischer Gogrif, denn die sopenannte chineische Koaterung dat nur über einen Teil des Landes Einflus. Dies ist ohne weiteres aus der militärtichen Lage erfichtlich.

Is di an glait det, der Judier den Koermacht von ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 000 Goldaten, wonom ihm aber nur 330 000 ungesädt 300 etwa gener. Der Kommunismus verfügt ichn über mehrere "Cowjet-Graaten", die sind dere das gange Land verteilen und Nostan eine dequeme Brücke nun Marten ichnigen.

Seit Zahren ist China om Mürgerlerien beimgenicht. Is dere in Stwing zu beherzichen. Es were nicht einzusehen, warum die Kommunikan nicht dosseibe tun mit desse haber, arme Bauern, Kulis sind die "Ketrus", wobei lich dies Elemente naukisch immer an die liegeriche Seite halten. Beliegte Goldaten werden zu Sandien und diese sind wurden Begieren auch außerhalb des Kriegsguschades. Es ist leine Seltendeit, das Konstan in Bennten ihre Leute zusammenhalten, ih die Erlaubnis zum rucktischen milden Marten auch außerhalb des Kriegsguschades. Se ist leine Seltendeit, das Ausernagstruppen. Wonten aber auch ihre Marten ihre den Konstan und der gene auch ihre der den den der den den gene kriegsguschades. Se ist leine Seltendeit, das der Gründung in China freie Pand den den geschälb des Kriegsguschades. Se ist leine Seltendeit, das der Gründung in China freie den son und klische Ratreit und den Partei in China freie Pand den den Gründung der nicht wechselvoll. Nach der Gründung der nicht wechselvoll. Nach der Gründung der nicht wechselvoll. Nach der

werden. Sie enstandte offizielle Organisatoren", wie Ko i fins fo (1929). To ffe. Boro fin (1923), die im Kuomintang das große Wort führten und jogar in desen Ausschüfte eindrangen.
Als 1925 Tistiangstatische die Rationafregierung übernachm, datte er mit der Sauderung des Landes von den wielen "Generalen" so viel zu inn, daß er die Kommuniten zunächt im Kude lassen muzike. Diese mügten die Ziel zut; ibre 3ahl wuchs die 1927 fehr derträchtlich und im Gefühle were Wecht (ogten jie im Kuomintang Listiangslässiehe den Kampfun. Er antwortete mit ruchfichtslofer Sesampiung der Kommunisten.

Wetterbericht.



Aber dem europäischen Festsand bilden fich im Bereiche einer recht gleichsormigen und flachen Luftbrudverteilung Tiehtucklötungen aus. Sie führen nicht nur Luftmossen erschiedener Temperatur zusammen, sondern bedingen auch wieder eine Jusufr seuchterer Luft, jodg mit dem Auftreten gewitriger Störungen bei im gangen aber noch freundlichem Bitterungscharafter gerechnet werden fann.

Bitterungsausfichten bis Freitagabenb; i wiegend bewöltt, stellenweise Regenfalle jum Teil Gemittern, Temperaturen etwas fuhler.

Bafferftand bes Rheins am 12. Juli 1934.

Biebrich: Begel 1.17 m gegen 1.23 m geftern " 0.38 " 0.44 " 1.62 " 1.66 " 1.22 " 1.26 " Mains: Raub: Röin:

Die hentige Musgabe umfaht 14 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Raffauifche Landesbibliothet.

Meuerwerbungen (Ausmahl). Bom 11.-25. Juli 1934 im Lefefaal ausgestellt.

Religion, Philojophie.

Walter, I. v.: Die Geschichte des Christentums. Halbdb, 2. Gütersloh 1934. Seim loeth, H.: Die schs großen Themen der abend-ländischen Metaphysit und der Ausgang des Mittelalters. Lusselle, Berlin-Steglig 1934.

Burdharbt, 3.: Antile Runft. Gfulptur ber tafffance. Erinnerungen aus Rubens. Stuftgart, Berlin Zeipzig 1934. 3acob Burdbarbt; Gelamtausgabe 13. 3an fen, Fr.: Die Belmarshaufener Budmelerei aur

Jan fen, G.: Die Belmarshausener Budmalerei jur Beit Beinrichs b. Lowen. Silbesheim und Leipzig, 1933, Staat, Recht.

Schomerus, S.: Raifer und Burger. Samburg 1934. Schulg, F. D. H.: Untergang des Marrismus, Stutt-1988,

gart 1983. Bo'n tfor, P.: Der deutsche Arbeitsdienst in Frage und Antwort. Leipzig 1934.

und Antwort. Lelpzig 1934.
Rrieg, Geschichte.
Rabisch, E.: Die Marneschlacht 1914. Berlin 1984.
Geign-Alarenbach, A.: Album von Handschiften berühmter Verschnlichteiten vom Mittelalter bis zur Kenzeit.
Bajel 1925.
Diesel, E.: Bom Berhängnis der Bölter. Stuttgart und Berlin 1934.
Eigism und (Kaiser von Deutschland): Die Reformation. Eine Schrift des 16. Jahrhunderts zur Kirchen und Reichsreionn. Stuttgart 1933. — Deutsche Keichstagsatten.
Beichet.

Rabler, 3.: Das stammhafte Gefüge bes Deutschen | Boltes, Munchen 1934.

Jaster, A. Die Geschichte der astanischen Rosonisation.
Pressau 1984.
Ohn wald, H.: Rulture und Sittengeschichte Berlins.
Aufl. Berlin-Grunewald. 1928.
Aufl. Berlin-Grunewald. 1928.
Augerts, F. C. Deutsche Kainz 1984.
Rosonischen Berlinder Geschicht an der Saar.
Breslau 1934.
Derhon, H. M. v. Alles oder Richts. Breslau 1934.
Nommsen, M.: Die lehte Phase des Britischen Inspectationus auf den ameritanischen Kontinienten 1880 die 1896. Leipzig 1933.

Augun.
Fuchs, A.: Die Gliederung und Lestonit der Ober-tobenischichten im Quellensattel und im Cangedelt von Bad Ems. Berlin 1916.
Et. hilde gard von Bingen. Hestschrift sur Et. hildegardis-Audelseier. herausgegeben von Ishannes Kohl. Bingen 1929.

Erbfunbe.

Blumhagen, S.: Gudweftafrifa einft und fest.

Biographie. Frant, M.: Frang Ritter von Epp. Samburg 1934. Sprache und Schrifttum.

Euringer, R.: Deutsche Bassion 1833. Oldenburg, Berlin 1933. Pit G.: Deni An. Berona 1934. Bivantt, A.: Bae Birtis! Berona 1933. Farrere, C.: La dernière deesse. Paris 1920.

Raturmiffenicaft.

Riffen, C.: Botanifche Brachtwerte. Bien 1963. Medenbach, G. R.: Der Flufpat. Wellburg 1934. Medigin.

Dinge, A.: Geographie und Geichichte ber Ernährung. Leipzig 1934.
Belman, C.: Pinchifche Grenguftande. Bonn 1920.

Dorothea Wieck



IN DEUTSCHER SPRACHE

"Kindesraub",

eines der übelsten Verbrechen der organisier-ten amerikanischen Unterwelt, wird, hier in spannenden, mitleidslasen Bildern aufgezeigt.

Vorprogramm und Ufatonwoche Erstaufführung heute 400 615 830

FA • PALAS

Achtung! Achtung! Wir übertragen morgen Freitag abend 20 Uhr die

Reichstagssitzung mit der Führerrede

UFA + PALAST

Gasherde

Jacob Post

Allfhee-Abgusse verniden, volum Geson f. Galtionos

Geniellen Sie die schönen Sommer-Abende im Blauen Garten

Mainz-Kostheim, Hochheimer Strafe 82

Küche und Keller bieten das **Beste** zu billigsten Preisen. Park platz. Telephon 42436



Did und Dof (Count ant Corbe) is "Die Teufelsbrüder"

Eisschränke Eiskisten . . . ab Mk. 20.-Große Auswahl - Niedrige Preise G Kirchgasse 47



Berfeigerung.
Areitag, 13, d. M. verlicigere ich
offentl, meithbietend ges. Berabl.
L. um 11 Ube weg. Aufg. d. Maler.
u. Tündergelödis in d. Meckkatt im Hause berberktraße 22;
Zeitern, Gerüblebedikt, 24 aus einem Rablaß; 1 Bert Silberlochen u. Dunsbaltspacentiänber.
Ul. um 15 Ubr Nettelbedikt, 24 aus einem Rablaß; 1 Bert Silber-lochen u. Dausbaltspacentiänber.
Ul. amsnasmeile: 1 Bertifto, ein Schreibild, 1 Ausschrift, ein Kablioappar, Silber, 1 Schenell-waage. 1 Sülett. 1 Serbens. 1 Berkerteppich, 1 Couch, ein Derrensimmer u. l. mb.
Berkeigerung in I. und II. beitimmt.
Sune, Obergerichtsonläseher, Rieblitraße 20.

3wangsverfteigerung.

Freitag, ben 13. Juli 1934, 15 Uhr, versteigere ich in Wies-baben, Rettelbeditraße 24, öffentl meiltbietend, awangsweile gegen Barroblung:

meitheitend, awangsweile gegen Sarzahlung:
3 fompl, Goldzisimmer, neu.
1 Wilfert u. 1 Wittene, 1 Süder-idrand, 1 groß, Berionalidrand (28 einstüt, Gorande), 1 groß, Berionalidrand, 1 Leden-tütz, Gorande), 1 Koll., 1 Roll., 2 Roll., 1 Roll., 2 Rol

Das guteProgramm ım gekühlt. Theater

Ramon Novarro

Licheslied der Wüste'

Auf der Bühne: **Ben Benett**

Für die neue Mode – die erstklassige

DAUERWELLE

Kastner & Jacobi

Taunusstraße 4, Wilhelmstraße 56, Hotel Rose Telephon 259 59 Beratung unverbindlich!

Der Meg zum Erfolg



ift eine Unzeige im Miesbadener Taablatt

Öfen - Herde

Hochstättenstraße 2 Altrenom Fachgeschäft



Plagversteigerung

für die Kirchweihe Biesbaden Dahheim, is Berfieigerung der Budenpläse für die am und 12. August 1934 kattfindende Kirchweihe at am Mittwoch den 25. Juli 1934, 1955 über, beierend gegen lofortige Barsoblung an Ort Geelle. Treffpuntt: Wiesbaden Dobbeim, Ede aben, den 7. Juli 1934.
Städriiche Marftverwaltung.

Die Schreinerarbeiten in ber Vionierfalerne an er Kalietbrilde in Mains-Kaitel werben öffentlich ungeschieben.
Die Berdingungsunterlagen fönnen von Unterschutzern. Die Berdingungsunterlagen fönnen von Unterschutzern. Die derbingungsunterlagen fönnen von Unterschutzern. Die derbingungsunterlagen fönnen von Unterschutzernischen der Schreinen, des der Mittellen der Schreinen. Die film Jolange Borrat reicht, beim Keichsbauami Scheinings, morgens 4.85. Ubr. denbe 7 Ubr. den



THE RESERVE TO SERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON
Bruchreis Pfd. 12.9
Burma-Voltreis, ungl, 15.3
Bassein-Reis, gl 18.3
Italiener Vollreis . " 20 %
Moulmain-Reis, ungl, 19.3
iam-Patna 22.5
Kronen-Patna , 32 S
Himbeer-Sirup Pfd. 58 3

3 Kaffee-Schlager Rekord-Mischung 1/4 Pfd. 50.
Relner Guatemala 1/4 ... 60.
Maracogype-Mischung 1/4 ... 72.
3% Rabatt in Marken auß. Zuck

Thams & Garls

Paul Düvler Kirchgasse 43 — Kirchgasse Wellritzstraße 12 — Tel. 269 Lieferung frei Haus.

Freibanffleilswerfauf!
Greiba, ben 13, 7, 1934
13 1lbr 651-756
3-5 1lbr 751-850
Camsian, ben 14, 7, 1934 unver-

Rr. 851-950. Schlachthof. Berwaltung.

Iraelitijder Gottesdienft

3fraelitifde Kultusgemeinbe,

Sreitag, obends 7 Uhr. Sabbat, morgens 9 Uhr Sarmispad, nachm, 3 Uhr Augendpottesdienlt, abends 9.30 Uhr Augendpottesdienlt, abends 9.30 Uhr Augenau,— Modentags, morgens 6.45 Uhr. abends 7 Uhr.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 13, Juli 1934.

Früh-Rongert

am Kochbrunnen, ausgeführt von dem kädtilden Rutortheiter. Leitung: Kavellmeilter Ernit Schald. 1. Aussug der Garde, Marich von Eilenberg. 2. Ouvertüte zu "Maurer und Scholler" von Auber. 3. Liebesgraft von Egar. 4. Ballitenen, Kalser von Lebar. 5. Kotpourri aus "Kaganini" von Lebar. 6. Glüd und Glas, Galopp von Dorn.

Rurhaus-Ronzerte.

Freifag, ben 13, Juli 1934.

14.30 Uhr: Gelellicaftolpasiergang nach ber Fajanerie Schubenhaus.

Ronzert

Ronzert

Leitung: Kapellmeilter Ernit Schald.

Dit frohem Mut. Narich von A. Haben.

Duverfüre du "Das Kachtlager in Granada" von Kreuber.

Botvourri aus "Die Buppenfee" von Baver.

Schabeurri aus "Die Buppenfee" von Baver.

Schabeurri aus "Die Buppenfee" von Baver.

Hadades Maleser aus "Nigetnerbaron" von Strauf.

Hantalie aus der Oper "Bajasso" v. Leontavella.

Hadeltans von Manns.

Duuers und Kurfarten gültig.

20 Mbr:

Medertragung ber Reichstagsfinung mit ber Ent. gegennahme einer Erflärung ber Reichsregierung. Rach Beendigung ber Mebertragung:

Rongert.

Ronzert.

"Berühmte Sinlonie-Sühe."
Leitinns: Dr. delmulf Thierleider.
1. Einfonie C.Dur (Auptier) mit Schlüßfuge von M. A. Mosart.
2. Einfonie K. & Hour, Opus SD von n. Beethoven.
2. Eas: Allegretto Scherando.
3. Sinlonie Rr. & Ho-Moll. Opus 120 von M. Schumann.
2. Sai: Allegretto Scherando.
3. Sinlonie Rr. & Ho-Moll. Opus 120 von M. Schumann.
2. Sai: Allegretto Scherando.
3. Cinfonie Rr. & Ho-Moll. Opus 120 von M. Schumann.
2. Sai: Allegretto Scherando.
3. Sinlonie Rr. & Ho-Moll. Opus 120 von M. Licheltowsto.
2. Sai: Allegre congrasia (5/4 Tatt).
5. Sinlonie Rr. & G. Moll. Opus 68 von J. Brodms. Ainale: Abagio — Siu andante — Allegro non troppo ma con brio.

Dauer. und Kurfarten gültig.

Der Rundfunt.

Freitag, ben 13, Juli 1934. Reichsfender Frantfurt 251/1195.

5.45 Siuttgart: Choral, Zeit, Meiter, 5.50 Siutt gart: Commantif I. 6.15 Cammantif II. 6.46 Zeit, Frühmeldungen. 6.55 Frühfonseri. 8.15 Mallerstand, Wetter. 8.20 Stuttgart: Cam-

Masserstand, Weiter. 8.20 Stuttgart. Dem-nasser. 11.00 Merbefonsert. 11.40 Pre-grammanlage. Mirtsbadtsmeldungen. Weiter. 11.50 Goşialdieni. 13.00 3eit. Nachrichten. Sardviens. 13.10 Nachrichten. 13.20 Mittagsfonsert II. 13.60 Nachrichten. 14.00 Mittagsfonsert III. 14.40 Einde ber Frau-Witter berühmter Göbne. 15.30 Weiter. 15.35 Wirtsbadtsbericht. 15.50 3eit. Mittagsfonsert III. Wittagsfonsert III. 14.40 Einde ber Frau-Mütter berühmter Göbne. 15.30 Weiter. 15.35 Wirtsbadtsbericht. 15.50 3eit. Mirtssalchungen.

Mitter berühmter Söne, 15.30 Meiter 15.35
Witticharisbericht, 15.50 Zeit. Wirtschafts
meldungen.

16.06 Guttgart: Radmittagsfonsert, 17.30 Mitter
läulung im RS. Frauemoert. Wertum u wie'
17.45 Freiburg. Aleine Historiamisti. 18.00
Gtunde der Jugend. Rachticht durch die
Brätie. Erzählung 18.25. Lucker die neue
planmägige Berfeilung der Archiestsläust.
Ein Gehrad mit dem Director des Arbeitsamtes Fransfurt a. M. Regierungssta
E. Minsenman, Fransfurt a. M. Regierungssta
E. Minsenman, Fransfurt a. M. Regierungssta
E. Minsenman, Fransfurt, A. Resterungssta
19.00 Gernstädte II. Imeidriden, Gaarburg. Bitdurg. Prim. 20.00 Bon Serfin: Reichslendung: Bolitischer Aurzeherich.
20.15 Bon Konigsberg. Weidssehvung: Glunde der
Mation: Eine Macht im Königsberger Statgericht. D.45. M Ballo potto. (Mm unterst
Daten. Laridnes Drame.
22.20 Sein: Achtischen. 22.35 Juntbericht vom KürBorderichten. 22.35 Guntbericht vom KürBorderichten. 23.05 Mom Gödidal des deutsicher
Bert Wilch. Detrolge. 24.00 Giutgart:
Rachtmuff. Detrolge. 24.00 Giutgart:
Rachtmuff.

Zentichlandiender 191/1571.

Zentiglandjender 191/1571.

5.50 Miederholung der michtigken Abendnachtigten, 6.00 Kon Kerlin, Gomnalit, 6.15 Tagespruch, 6.20 Kon Keil, Trüßfonsert. 7.00 Kachticken, 8.45 Leibesüdung für die Frau. 9.40 Kachticken, 8.45 Leibesüdung für die Frau. 10.90 Kachticken, 8.45 Leibesüdung für die Frau. 10.90 Kachticken, 10.50 Evielfurnen im Kinderwarten 11.30, Geolomolden: 11.45 Gerterminde und Siedelmalden: 11.45 Gerterminde Leibesit: Kittagsfonsert. 12.55 Zeibesichen, 13.00 Aus aller Welt. 13.45 Rachticken, 13.00 Aus aller Welt. 13.45 Rachticken, 13.00 Aus aller Welt. 13.45 Rachticken 13.00 Evielberger Feitpiele. Fundbertigt. 17.55 Giblesauber in Mort und Mulit, 18.25 Jungbert. 17.50 Des Gebiet. 18.55 Das Gebicht. 19.00 Kon Areslau: Die Karoditte lingen. 20.00 Kernloruch, Kursanachticken. 20.45 Renibruch, Kursanachticken. 20.45 Renibruch, Kursanachticken. 20.45 Renibruch, 21.15 Deutlichen Michael Schieder Hauter. 21.15 Deutlichen 19.00 Kon Areslau: Die Karoditen Genie im Austiff, Robert Maaner, der beutliche Kerolintioner, 21.15 Deutliche Duswahlf. 22.30 Wohlficher Rutsbertch. 22.10 Rochtichen und Epott. 22.35 Fundberfallen in Frankfurt a. M. 23.00 Non Breslau: Tansmufit.

Wiesbadener Tagblatt

Neues aus aller Welt.

Bemittliches Gifenbahnfahren in Oberbayern. Gine originelle Reuerung ber Reichsbahndirettion Munchen.

Eine originelle Neuerung der Reichsbahndirettion München.
München, 12. Juli. Die Keichsbahndirettion München
at am Wittwoch einem Vertreter des "Sölftische Beobachers" in den Keichsbahnreparoturwerftätten Kenauding
eine intereinet Keneuerung orogeichte, wie sie in ganz Deutschand noch nicht besteht.

Das Keichsbahnsentrelamt München dat eine Jugein heit von vorläufig zwölf Wagen zusammengekult, die in ihrer Innen aus fic at um gganz neue Wege
m Verichsbahnweien welt. Keichsbahnderbaurat Ca an ge
dat als Innenarchitett die Kussicatung besogt. Durch verdiebenartige Tönung der Innenwähde und kabetiele
nat leine Wohn ungen verwandelt worden, wie sie
ebem Woch ein nicht der Jahren der Vereichen würden.
Der Mittillung ilf anbers geschut und deligt die eine gene Kote. Wit fünstlerischen Geichmack ind die leine issene Kote. Wit fünstlerischen Geichmack ind die wohnlichen
harafter der Ungen der Vereichung ist aber
der abeting gewählt und tragen viel zu dem wohnlichen
harafter der Ungen det. Die Wände sind mit Keubrucken
alter damerischer Ausgertiebe gehöhnt, die Ghöller,
Eurzen, Klöster und Einde Vandsten Woche dem Bertehr
übergeben. Ob weitere solche Jüge ausgelatiet werden,
hängt von der Aufnahme beim Publifum ab.

Gine Rraftpoftlinie Baden=Baden - Berchtesgaden.

München, 12. Juli. Bon Bertretern der Keichspolt, der Reichsbolt, der Berkeitsverkände und der hetelitäten Siddie wurde jekt eine Kraft positlinie eröffnet, die von Baden Baden und den Gedmarwold am Bodeniet wordet die nach Bercht eine Kraft positlinie eröffnet, die von Saden Baden und den Schaften und der Liebtra der Staden der Angleich und der Verlagen der Verlagen von Badeniet werden der Verlagen der V

Bring und Pringeffin Raga wieder in Berlin.

Berlin, 11. Juli. Kach einem zweitägigen Aufenthalt Barfchau trasen am Wittmochabend Brinz und Prin-in Kaya mieder in Berlin ein. Auf dem Bahnhof iedrichtrase murde des Veinsenpaar durch den Kot-liter Exzellenz Nagai, den Militäre, Marine und Hor-schieber Greeflenz Nagai, den Militäre, Marine und Hor-piangen. Das Prinzenpaar wird poch einmal am 24. Juli Tockholin auf du furzem Aufenthalt nach Berlin som-n, um dann am 26. Juli die Reichshaupthadt endgilftig verlassen.

Schweres Grubenungliid.

Birbelfturm in Illinois.

Birbeliturm in Illinois.

New York, 11. Auft. Die Stadt das die notitte im Staate Alinois wurde in der Radt aus Mittwach von einem halbhünnis der Eirhelmind beimgefucht. Etwa 100 Gersonen wurden verlegt, hunderte von Dückern von den Halber vielen Gelchältse und anderen Gedünlern geriffen. Außer vielen Gelchältse und anderen Gedünlern wurden die Arrenankalt und die Lauditummen und Alindennigate des die Eine vollfommen im Dunklen. Etwa 3000 Aenigken ind obdachlos. Auch die Lichtleitungen zestört waren, lag die Stadt vollfommen im Dunklen. Etwa 3000 Aenigken ind obdachlos. Auch auf den Aeldern in der Ausgebung der Stadt hat der Reitbeliturm erheblichen Schaden augertigket. Ein großer Teil der Straßen ilt durch einwurzelte Vämme und Gebäudertimmer für jeden Bertehr umseglam geworden. Dem Witbeliturm jolgte ein ungewöhnlich befiges Hagelweiter, dem sich ein Wolkenbruch anisches.

Aberichwemmungen im Fernen Diten.

Mutden, 11. Juli. Infolge karfer Regengusse find in Südmandschuret die Jiuse L jo und Tide weit über Ufer getreten und baben die gange Ernte vernichtet. Nach bisherigen Mittellungen sollen 18 Dörfer unter Wasser ni worden und 120 Menichen ums Leben gesommen fein. Tofto, 11. Juli. Die Besites Ihlie wa und Putien den von schweren Wolfenbrüchen beimgelucht. Große

Landiteinen wurden plöglich überichwemmt. 80 Personen inmen in den Fluten im; weitere 80 find als vermist gemelbet. Jahlreiche Bauernhöfe wurden erflört. Rad den lehten Meldungen ichelnt die Aberichmenmungstaditopse mu Begief affikans dedeutend mehr Lodesopser gesordert zu haben, als man bisber annahm. Mie bisber schagelelt werden in der Richt 200 Person en ertit un ken, während 100 noch vermist werden. 4000 Mentsch find doch den 300 Haufer und über 30 Kriden wurden von den Jinten gerstert und über 30 Kriden wurden von den Jinten gerstert und über 30 Kriden wurden von den Jinten gerstert und über 30 Kriden wurden von den Jinten

Sven Sedins Rraftmagenfaramane

von Tunganen überfollen. Teiping, 12. Juli. Sier eingetroffene Rachrichten be-fagen, dan die Motorfaramane Gren geblins von mohammedanischen Auffändbichen, Karawanen bes Generals Rabichunging in der Rabe von Urumtich um 4. Juli

Das samesische Königspaar in Iena. Der König und bie Königin von Siam sind om Kistvocknachmittag in Is en a eingetrossen. Sald nach seiner Astunati beschügte das Königspaar das Zeiße Wert, von dessen Weiches und Siamspaar das Zeiße Wert, von desse Weiches und Siamspedia. Nach Undruck der Denischen Keiches und Siamspedia in magischen Licht voller Teitrahlten Sladt und Angebung im magischen Licht voller Teitrahlten Sladt und Angebung im magischen Licht voller Teitrahlten Sladt und ungeden im magischen Licht voller Teitrahlten Sladt und ungeden im den Verderen wurde in Helten au fen Saat in Amwesen des Acters Josef Figler entdeckt. Als Kachbarn zu ihm tamen, sonden sie den 45 Jahre alten Mann tot in seinem Bette, an Händen und Jügen gefestellt und offender erwürgt. Seine 70. Jahre alte Mutter lag ebensolls gefestelt im Bette, gab aber noch Edurer deschen von sie Mich Allem Anschein und liegt Kaubmard von, das siellt von den Tätern noch jede Spur. Beamte der Landestrimialpoliziel und ein Kertreter der Saarbrücker Glaatssammafischaft haben sich an den Tatort begeben, um die Ermittlungen ausgunehmen.

ngalt noben ich an den Tafort begeben, um die Ermittlungen autjunehmen.

Leichfinn als Urlache eines Weldbrandes. Zu dem vorgelern gemeldeten großen Koldbrand in der nörlichen Oberp fal die Witterteich erfahren wir noch, daß die Brandurfache, leichfünniges Umgeben mit Jeser im Kalde ist. Ein Zandwirt aus Trischnis, der inzwilchen Kleichen Aufleichen Alle ihm geheben was Trischnis, der autjuschen. Alle ieine Pfeiede nom Kelpen geptagt wurden, räucherte er das in der Rähe befindliche Weipennech aus, ohne dasei die nötige Boricht walten ju lossen, diese Allenmen griffen ross um ich und tragen das Zeuer in den angrengenden Kald. Der Vane beinabliche Weipennech aus, ohne die ihre die der die konnechten die der die kannen griffen kald um fich und tragen das Zeuer in den angrengenden Kald. Der Vaner liese eine Kiede weiten Liebe eine Kiede von ihr Tagwert verbreite. Das weit der eine Kiede von ihr Tagwert verbreite. Das nur Klein dem Klein von ihr Tagwert verbreite. Das von find etwa 30 Tagwert Grautswald und 120 Tagwert Pferden.

Ein Samiliendrama bat fich am Bittmoch in Bunde bei m bei Bad harzburg ereignet. Dort hat der Steine bruchheither Datar Mengel jeine Schmägerin, die ichnache finnige ledige Elebeth hem me, in der gemeinamen Abchnung erichoffen und dann Selbimord verübt. Mengel, der einen jehr liederlichen Zehensmandel geschaft das, der einen jehr liederlichen Zehensmandel geschaft das, diese diese hen betreich geben berief, das wirtichaftliche Berbalte

nilse ihn zu der Tat getrieben hatten. Mit der erschossenen Schwagerin bestand ein Erdeilungsstreit, in dem die Urjache zu der Mordiat zu suchen sein dürste.

der Mordiat zu luchen sein burfte.
Schreckenstat eines Geiltesgelörten. Der Frjährige Aufser der Heilanftalt im Andon ist, dein ihm ich weite geschaftet und geschäften von Geiltesgelärte bemerkder gemacht hatten, vergitete sich und seine hie Kinder am Dienstag mit Leuchigas. In den tien lagen die seine im stinde im Alter vom 1 die 8 Jahren der Andon der Kaiter. Sie waren dereits tot. Kom Gashahn in Kinde lührte ein Schlack der die in Loch in der Kinden im Kinde lührte ein Schlack der Heile der Franz die Franz der Beiter der Lat zu Beluch der Vermandten.
Tödlicher Michael marennengebirge. Bei einer KleiterTödlicher Michael im Tennengebirge. Bei einer Kleiter-

301 set det dat zu vejach vet nambten. Tödlicher Abetturz im Tennengebirge. Bet einer Kletter-tour auf dem Ainbling im Tennengebirge ift der 19 Jahre alte Kudolf Fuchs aus Salzburg an einer kellen Fels-mand abgefützt. Er blieb mit geschmetterten Gliebern tot liegen.

juhren ist. Arandsliches II-Boot anigelaufen. Eines der größten franzolichen Unterfeedoote, "Berfeus", das mit einer UI-Bootflottille einige potugienische Höfen befuch datte, ist dei der Rückfahrt in der Alche von St. Julio den Vartra auf ein Feljentist gefausen. Mit Jille von Schleppetn gefang es am Mittwoch spätabend, das Schiff wieder flott zu der fannmen.



Die "Ronigeberg" auf ber Reebe von Bortsmouth.

Gin Bilbtelegramm aus bem englischen Rriegshafen, wo ber beutiche Rreuger fur furge Beit eingelaufen ift.



Das gibt gesunde Haut und schöne natürliche Bräunung!

Gr. Baubütte

gut erh. billig su vert. Adr. im Tagbl.-Bl. Uk

Sänbler - Berfüufe

3immer

Rüche und a. Röbel. Tepp. u. verichied. Kirch-galle 50, Sol. Sch. Schlafz, 100 M. s. v. Blatter Str. 56, M. 1 L

Sch. Chiat. 100 Stroke 73. 1

Schlaf-, Speisezimmer

u. Küchen-Einrichtungen

Möbellager Jos. Koller

MOBEL-URBAN

Hefert billig und gut. Auf Wunsch Teilsahlung. 43 Taunusstraße 43 Bedarfsdocksonsscheit-Annahna

Fubpflege

Entf. v Hibner-augen Hornhaut. Offentopp. Bilbelmitr. 18, Gartenh. Bart. L

Bericiedenes

Mürburg.

Gelegenheit, Mod. Mahas Shlaf-

Stellen. Ungebote

Täol.bis 7 RM

Hit, höh, Staats-beamt, i. R. lucht für i. II. Daush. (3-3-M.) eine gelunde, unabh., in allen Iweig. e. befleren bürg. Daush. (einicht. aut. Küche) erf. tücht. u. beilde

Wirtschafterin

hansperional Colib, fraftiges Dlabden Bermietungen

2 3immer

2 3 immer

Sternaszienlit. 2

3. Et. abseicht.
2. Sim. Room
lefort au verm.
Röh b. Beder.
28 invelmitt. 1.

Manjaden.
Webnans.
2 3im. an Berufstätige lofort
au vm. Molfsdiee 7. Bert.
Echdne 2. Jun.
Robn. 3a verm.
Röh. Sermaniaplath 3. 1. Et. t.
3. 3 immer. Junges neites brlides Madd. ür Hausbalt u. leiddit gelucht ing. u. U. 806 n. Tagbl.-Berl.

3 - 3im. = Wohn.

Vertreter

Stellen-Gefuche

Raufmär, Şerjonal

Berkäuferin

1 3immer 1 3immer 1 3im. u. Riche iofort su berm. Bertramitt. 17, Hinterh. 4. St., bei Martin.

1 - 3im. - Wohn.

3 3immer

Serrngartenitr.2 3. St., abgeichl. 3.3im.-Wobn.

melden unt. B. 896 Tagh. Verl.

Searnings Seithal

Kräft. Junge
14-16 Jahre, den
Rad fahr, kann., sof. ges. Vorzust.
8-9 Uhr Feeting
und Samstag.
3-10, 3-10

Beibliche Berionen

Im Umbaub.

Mbeinbahn.

Krabe 5. rub.
hon. 1. Jeniz.
find n. cinige
mod. 3-3-38.
m. (hön. Bad.
beis. II. beis.
u. lalt Bon.
su v. A. täal.
non 3—5 bai.

Stanfer of Connenders of Conne Bleichitraße 34.

Balditrake ichone 3-3im.-Wohn.

3-3im.Bohn. m. Rübe. Bade, simmer. Roblens aufana. Mani. Bonneni. Freie Lage. sum 1. 10. bill. au vm. Räb. Bielinger. Dobb. Str. 35, 2 Zel. 20804.

4 3immer Sismardrina.

icone
4-3im.-Moon..
4-3im.-Moon..
1, u, 3, Stod..
mit Sadesimmer
nim.. billig 3u
nim.. Kab.

4-3im. - Wohn.

Gtiltitrake 21

2. Stod 31 verm. burch 3. Chr. Glüdlich Kaifer-Friedr.-Blak 3.

In Biebrich

Schöne 4- u. 5-Zim.-Wohn. Bahnhofstraße 8

J. Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz

Schöne 4- u. 5-Zimmer-Wohnung Emser Str. 44, 1, z. verm. durch: J. Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zim. - Wohnung Marktstraße 12, II

Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz 3

In Villa Gustav-Freytag-straße 23, I. St. Sonnige 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Zentr-Heizung, Gartenbenutzung, svtl. Garage, sofort zu vermieten. Nih. Hotel Römerbad. F. 20041

Aurviertel, mmer-Wohnung, hochmodern, r Komfort, Reubau 83, frei in Garten, 150.— einföll, Heisung 1, Aug, su verm. Bef. 10—1 16—19 Uhr.

Schöne S-Zimmer-Wohn.
Am Kaiser-Friedrich-Bad 8,3
Zentrelheizung, freis Lage,
zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich
Kaiser - Friedrich - Platz 3.

Schöne 5-Zimmer-Wohn. Geisbergstr. 1, Ecke Taunusstr. preiswert zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich Kaiser - Friedrich - Plate

Friedrichstr. 13

db. 1. St. icone geräumige Zimmer-Rohnung fof zu verm. aberes Waffer. Eleftrigitats-nb Gaswerfe Wiesbaben. U.S. Siesbaben, Reugaffe 8, Zim. 24.

3-Zimmer-Wohnungen

Wisinfast of the property o

Adetheid. ftrake 101 fonn. 5.3im.-W. im 1. u. 2. St. fof.

Herrschaftilel

6 - Zimmer - Wohnung mit Etagenheizung und Zubehör, im vordere Nerotal, zu vermieten durch:

Schöne moderne 2-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung
mit Etagenbeizung und Zunehle
Wielandstr. 5, Hache, zu vermieten durch
J. Chr., Glüccklich
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Brachtvolle moderne Wohnung t all. Komi. (Barmwasierheiz Berlorgung, Lift), 7—9 Räume na od. geteilt, 5 u. 4 3im., sof er später zu billiger Geitmiete

Elvers & Pieper

Berrich. Wohnung

Rerotal 18, 1 am Kriegerdent mal, 7 3immer, reiches Jube bor, Et. Seigung, preiswert gi permieten Refichtigung erhet

Seidafteraum

Mobl. Bimmer und Manfarben

Morthitr. 3, 2

Garagen, Stall.,

mit groß. Pad balle u Büro ir Moribitrake billig zu verm Schletes Doh-beimer Str. 35 2 links, vorm 9—12.

mit Berfftatte gelucht.

Am Kurhaus Parkstraße 4

Sep. möbl. 3im. du vm. Rifolas-itrahe 17. Gut möbl. 3im. du verm. Quer-

Wohnungssorgen

Essener Hof

Leere Bimmer 3-4=3imt.= Wohnung Räbe Kurbaus, 1. 8. gelucht Ung. u. 8. 804 an Igabl. Berl. 4—6-3. - Bohn

im Kurviertel gesucht. Angeb mit Breis unter D. 807 Tagbl.-B

Geldvertehr

Rapitolien-Gejuche

1500 Mart

ejucht. Miet. u. 10 000 AM ing. u. M. 807 n Tagbl. Berl Immobilien

ju vertaufden

haustauld Ber tauicht ähr liches Einfam daus in Bie-baden geg. sold . Konstans a. A. (i. gutem Zuk. 4 Zim., mober Bad,Kiiche Mar ardens. Boder ann unterfell

Bertäufe

Bäderei

itändeh. abzug Anzul. 9-12 Sin-denburgallee 52

Soub-forantden Sauszelt

Schmiedemitr. B. Olierberg. Erbach i. Rhg. 200 DRB.

Rinber.

Möbel 3u vertaufen:

Tervide und Aunitg, u. and Gelegenheits-faufe, Gumbt (Alapper), Alrohan 2862 Antaul, Berlan Tauld,

INO ges Presit.

ring ****** Gtenerfreies Telephon 20367. Auto

Limoufine lährt am 22 70 nach Bremen. Aufenthalt 10 gebraucht, geger Kalle gefucht. Telephon 25241

Berloren Gefunden

SinderBoot wagen
modern, fadell,
su vert. vorm,
ob. adends Sismargina 14. 3r.
2 gebr. fom,
Schoberde
biff, an verfaut,
Sheinitt. 70.
Gasberd
mit Badden 10.
mad, 3in...Dien
(Ellesbrenner)

Erich Stephan

Fruchtsaft-

Apparate

Saftpressen

Beerenmühlen

Saftflaschen Geleegläse

Wiesbadener Sie H. 3mg bitte unberbinblid 19 Tagbi

Druckjache

An bas

Wiesbadener Tagblatt

Wiesbaden

Langgaffe 21 -Zaablatt-Saus

"Freiwillige vorl"

Elf Susaren reifen mitten durch den Feind. - Die Todessahrt der Salbflotfille "Thiele". Ein Draht stört in Paris.

Don Mario Mobr.

)e

orb,
öbel,
betten
ünfe,
ofa 1,
et. 17
treifs
re,
mit
lig 3n
bacher
l.
getars
em u.
1 perf.
g 28,

t. 16

ner igen

ller

MA

ut.

ge

105 rg 34.

367

1 : 1

an

(Radibrud perboten).

Im Often beginnt es ichon gu tagen. Als ber Dunt-ichleier unter ihnen etwas gerreift, ertennen fie St. Denis, bie Borfiabt von Paris, Die Staffel bleibt gurud, Anbright raft allein feinem Ziele gut

Andristi raft allein seinem Ziele zu!

Auf heult es unter ihm in langgegogenen gellenden
Tönen auft Sirenen! Paris ahnt die Luftgesafr.
Und die Scheinwerser spielen und bligen am morgendlichen himmel. Aber der Annt ift zu fant, sie finden
den Heind nicht. Andristis seilt den Motor ad, in langgezogenen Spiralen geht es tiefer. Und endlich lichtet
sich der Redel, der dem Flieger die Sicht nimmt:
Da glänzt die Seine, das da sit der Louvre und hier,
noch ein wenig herum, lieine Kurbe, —

da — der Eisfelturm!

noch ein wenig herum, sleine Kurve, —

ba — der Eisteltum!

Jest stellt der Flieger die Rassigine Kopf und mit beiden Rassiginengewehren durch den Propeller feuernd nimmt er die Funsenstation unter Feuer.

Alles in Bruchtellen von Cefunden! Da sieht er, wie ein paar Drähte zerhringen, sich nach unten zusignmenenvollen. Getrossen!

In das tad—tad—tad—tad der Rassiningewehre mischt sich das Konzert der heulenden Stevenen, aber da—tad sit denn das?

And Andriks sieht, wie dereits ein franzdisches Anzergeschwader hinter ihm ser ist. Er reist die Rassigine wieder an, sucht wieder größere Höhen zu gewinnen, um Richtung Et. Denis zu den Kameraden zu kößen.

Es gesingt, aber die Franzosen lassen und den den Bild. Und band kämpft Stasses an Andriks gehängt und läßt nicht loder. Da sommt er in zute Schußline, eine Maschinengewehrsche, der Franzose bäumt sich noch einmal auf und schessen an Andriks gehängt und werfuckten die Teutschen wieder oftwarft zu kommen.

Der immer noch besten sich die Franzosen ihnen an die Fersen. Uber St. Renehauld kommt es wieder au erötiterten Annehmen grimming Rache, bald solgen drei weitere Franzosen in der Stese.

Der Kampf ist im Abstanen, die Franzosen icheinen sich langiam gurüczusiehen, da wird die Maschine Andricktis getrossen. der Vollen der Motor, dann sieht der Fradeller ist. Songenvoll bield der Kieger auf seine Maschine und schaue dann nach unten. Weit und breit noch nichts von der Front zu sehn.

und breit noch nichts von der Front zu sehen.
Ein hoffnungsichinnner — der höhenmesser zeigt 6500 Meter. With de genügen? Wird de genügen? Wird de gelügen??
Durch Artignale verständigt er die Aameraden, die halten ihm die Gegner vom Leib, schicken sie bald ganz nach hause. Unten taucht Elemont aus, novösstüch geht es weiter. Endlich erfennt Andright am ersten Granattrichter die nahende Front. Der höhenmesser zeigt noch 3000 Meter. geht es total trichter bie naher noch 3000 Meter.

Aber Barennes loft sich die Staffel auf, um getrennt über die Front zu gehen.

Glid ab!

Immer ungünstiger wird der Bind, die Raschine st ravide. Jest schießen ichon die Franzosen auf den wunden Bogel. Jumer schärfer wird ihr Jeuer . . . höbenmesser 800 Reter!

Hit faltem Schweiß auf der Stirn erwartet der Flieger sein Ende. Kun ift er mitten im Gethe des Kampfes, hastig luchen seine Augen die Front ab. Da sieht er plöglich aus verdedter Setslung die seinbliche ichwere Artillerie seuern, deren Standort die Kameraden jolange und vergeblich suchte der Deiene feines Schoen

Jedinige und bergebung judient.

Zeth ijeht er nicht mehr ben Zeiger feines Hößenmessers, er sieht nur die schießende französische Artislerie und seine Karte unter der Seuerung. Fardhitte heraus! Und er zeichnet die Stellung der seindlichen Geschüße ein ...

ichuse ein ... Alles in Schunden ... Jest ift er fnapp liber bem Erdboben, der Feind seuert mit Artillerie wild auf ihn, jest gibt es nur noch ein wagen, ein Looping, ein Sturzilug und ein: Gnade dir Gott!

Dicht hinter ber beutschen Front, in einem Trichterield, landet die Malchine im hagel der feindlichen Geichte, Undright liettert beraus, verschwindet blibschmelt im Unterfinand eines Agger-Batallons, lieft gerade noch, wie sein geliebter Bogel in Flammen aufgeht.

Und in Bligesichnelle eilt er jum Telephon, um dem Kronprinzlichen handtquartier die Aussührung des Beschles zu melden.
"Danke, Kamen arbeitet bereits seit einigen Stunden wieder einvandstrei!"
Aber noch gibt es keine Auhe. Andrigkt hat die fransösliche ichwere Artillerie entdeckt. Dermis aus dem Unterkand, durch das Trommelseuer am Rande des Trichterseldes entlang. Da erwischt er einen Krastwagen der Divison:
"Rum Etandark der ichweren Artillerie!"

"Bum Stanbort ber ichweren Artillerie!"

der Divition:

"Jum Stanbort der schweren Artillerie!"
An rasender Fahrt gest es bin. Dott berichtet der Flieger seine Entdedung, verständigt sich über Zeichen und Signale stürs Einschieden, ellt weiter zur Kannpfstaffel z.

Eine Habe Stunde später siegt er wieder auf, und diesnul mit einer Artilleriennschine zur Fenerfeitung. Auze Drientierung auf der Karte, kurzer Blick nach unten, — jeht hat er die seinblichen Artillerie-Stellungen wiedergestunden. Eine Jahdkassel hatzer Alle nach unten, — jeht hat er die seinblichen Artillerie-Stellungen wiedergehnden. Eine Jahkassel hatze Einerschiede Flügzenge von ihm ab.

Genau über der erkundeten Stelle postiert er sich, gibt die Besehle fürs Einschieden durch.

Albald die erste deutschen Stelle postiert er sich, gibt die Besehle fürs Einschiede Salde. — Zu kurz!

Dann die zweite. — Audricht signalliert: "Zu weit!"

Te gibt das Signal: "Teesser"
"Aset schien sich", berückte Dssizierstellvertreter Underfrierten ihr seuer auf den einen Abschnitt. Es war ein scharuszischen Betateien tongentrierten ihr seuer auf den einen Abschnitt. Es war ein scharuszischen Besteinen won dem abschnitt nichts weiter übrig gebieden, als ein zerrissenes Trichterseld. Jeglückes Leben schien nicht ausgeschorden …"

Dann schwiegen die deutschien Geschüe. Und als der Flieger unter sich deutschen Sicharbeit dans für erreisenes Trichterseld. Jeglückes Leben schien unten ausgeschorden …"

Dann schwiegen die deutschien Geschüe. Und als der Flieger unter sich die deutsche Jeschuse. Ind als der Flieger unter sich die deutsche Schapiel, das gin zerrissens der Krotterseld. Jeglückes Leben schien unten ausgeschorden …"

plat zu ... Offizier-Stellvertreter Andripli hatte feine Pflicht - Enbe. -

Die Rreuger "Leipzig" und "Rönigsberg" in Portsmouth.

Ermiderung des britifden Kreugerbejuches in Riel.

Erwiderung des britischen Kreugerbeiuches in Kiel.
Portsmouth, 11. Juli. Die deutschen Kreuger "König seinem vierfägigen Beiuch im hiefigen hafen eingetroffen. Es dandelt sich um eine Erwiderung des Beluch eingetroffen. Es dandelt sich um eine Erwiderung des Beluches der hittlichen Kreuger "Dorfelfgire" und Norfolfen Kreuger "Dorfelfgire" und Norfolfen Kreuger "Dorfelfgire" und Norfolfen eingefunden, um dem eindracksoulen Schaufpiel deizuwohnen. Auf der "Königsberg" hatte Konteradmirat Kolbe eine Kiage geiett. Die "Königsberg" katte Konteradmirat Kolbe eine Kiage geiett. Die "Königsberg" katte Konteradmirat Kolbe eine Kiage geiett. Die "Königsberg" feuerte einen Salut von 21 Schuß für England und einen Solut von 17 Schuß für den Derbeichishaber von Kortsmouth. Die dertischen Jahren und Sechatterien erwiderten den Solut für den Oberbeichliche Sechatterie auf den Solut sür den Oberbeichliche Sechatterie auf den Solut sür den Oberbeichlichen den Kortsmouth antwortet, wurde auf kort Riodhouse die deutsche Flagge gehigt. Jielälig lief zu gleicher geit die "Aremen" auf der hadt nach Souchampton in den Solent ein. Aurz nachem die beiden Areuger sieden und beim Witzgermeilker von Hochscheidsbader des Hafens und beim Witzgermeilker von Fotzu wurd den Weich von Aregatten Johien der den Kerfolische von Aregatten Johien der der Verlegigt" unter dem Befehl von Aregatten Johien der der beiten Kertell von Aregatten Johien der der der der der der kontiden Seelaute.

Ubereinstimmenbes lob für bie beutiden Geeleute.

vollen, als auch bei der Bevöllerung von Portsmouth ge-macht haben. "Rews Chronicle" [hieldt: Die beutichen Matrojen haben Portsmouth erobert. Vor wenigen Iahren noch hätte die Rachricht die Welt in Bestürzung verlett.

Aber heute, wo die "Königsberg" und die "Leipzig" beinabe im Schatten der berühmten "Kictory" im Hafen von
Fortsmouth Anter geworsen haben, begrüht die englische
Flotte den frühren Teind mit Salutschuffen, mit offenen
Kennen und einem Zückeln der Freundschaft. Werenl lah
man englische und deutsche Offiziere lich freundschaftlich
materbalten, während die Annachaften beider Kacionen
Arm in Arm durch die Straßen spazierten, sleine Schrienen
Arm in Arm durch die Straßen spazierten, sleine Schrienen
Arm in Arm durch die Straßen spazierten, sleine Schrienen
Arm in Arm durch die Straßen spazierten, sleine Schrienen
Arm in Arm durch die Straßen spazierten, sleine Schrienen
Arm in Arm durch die Straßen spazierten
Ansterden der ver zu nz ze fein — wirt desse sie unter Kritische Matrosen sprechen seinen ihre Anerkennung für
andere Hotten aus. Aber gestern erstätzen sie, daß die be ut ich en Matrosen die sichnet die sein, die sie jemals gesehen haben. Der Bericht ender mit den Borten:
Im Bortsmouth ist die Flosge der Freundschaft aufgesogen
worden und sehen schaftlichen Sildbericht mit den Borten: "Die deutschreibt ihren Sildbericht mit den Schiffen wurden sehr ganitzeundlich emplangen.

Das zerbrodelnde China.

Die Dlungaren beherrichen ben füblichen Teil der Proving Gintiang.

Simla Britisch-Indiang.

Simla Britisch-Indian, 11. Aust. Die friegerischen Djungaren — die noch möhammedanischen Bewohner Chinesisch-Turkeltans — haben die Stadt Khotan eingenammen. Dies bedeutet, das sie zum ersten Male seit ihrem Musstand gegen die chinesischen Bedörden den gesamten südeitigen Teil der Proving Sintiang unter ihrer Gewalt haben. General Ma Islaung-vang, der Beschischer der Aruppen der Städte Koschgar, Maralbassi, Parkang und Knotan ums ight. Die Herrichaft des Generals erstreckt sich dis zu den Grenzen Kaichmirs, Afghanistans und Sowjetrustands.

Marttberichte.

Frantsuter Getreibegrohmark.

Frantsute a. R., 11. Just. Sei setiger Tenbens ersolgten am heutigen Getreibegrohmarkt in Körnerfussten nur noch sparochische Umsöge, ber übergang aus neue Ernteight hemmt die Unternehmungslust, zumal man allgemein die in Aussicht schemben Aussichtungsbestimmungen, zum obeieh zur Ordnung der Getreibewirtssatt abwartet. Koggen in alter Warte war kaum noch angebeten, auch die Rachtage in Alfrands, die Rochtsche in den Aussichend unsehen, auch der Andreas unt der Weite war ausreichend angeboten, die Mühlen nehmen aum Felhpreis nur noch ange derengelt etwas aus zieft. Weisen war ausreichend angeboten, die Mühlen machten um Arkleiters nur noch ang im Terile erneut mu 2½ RR, per Tonne zurüch der Kreis wird immer noch ille zu doch erzeichen Leue Wintergerite wurde noch nicht zu doch erzeichen. Zieme Wille erneut wie eine Weitergerite wurden absolute der Angeboten der Williem weiter, man wartet die geleiche Reutegelung ab. Auftraweigelige neue Wintergerite wurden etwa 200–219 RR. per Gertraft waren im freien Racht Kactosfellschen zu 18,50 RR. pro 100 Kilogramm feis deutscher in Kackmelle ist die Saltung feit, albaltige Artitel liegen rusiger. Gestragt waren im freien Racht Kactosfellschen zu 18,50 RR. Pro 100 Kilogramm feis deutsche Schlerz 200–205. Beigenmehl. Tape 563 Feitpreisgebiet w x 23.00, plus 0.50 RR. Trachtausgleich, Zeitpreisgebiet w X 23.00, plus 0.50 RR. Arachtausgleich, Zeitpreisgebiet w VII 28,66, plus 0.50 RR. Rogenmehl i 2,50 RR. gestenmehl i 1,40 Arzbithermehl 12,55. Begegenfleie [edn 11.40, arzbithere her 12.55. Beigenmehle [edn 11.40, arzbithere her 12.55. Beigenmehle [edn 11.40, arzbithere her 12.55. Beigenmehle 17.00 Leichne in 17.00 Keigenfliche 15.70. Ereiben und Kongentrah brachten fich als Fabrithreige ab lübb. Fabrithation. Treber 17—17.25. Deu 10.50—11. Weigen und Kongentrah brachten fich der Fabrithreige ab lübb. Fabrithation. Treber 17—17.25. Deu 10.50—11. Weigen und Kongentrah brachten fich der Fabrithreige ab lübb. Fabrithation. Frantfurter Getreibegrogmartt.

Stadtfinder aufs Land!

Bersteigerung des Hotel : Inventors

im Sotel "Regina" 26/28 Connenberger Straße 26/28 ju Biesbaden.

Es fommt zum Ausgebot

am Freitag, 13. Juli, 10 Uhr beginnenb : Rleininventar wie Gitber, Baiche, Glas, Borzellan, Kücheninventar, Küchenherd, Barmejchränte, große Glöfchränte und sonfliges Mobiliar.

Der beauftragte beeibigte und öffentlich angestellte Auftionator und beeibigte Tagator

Wilhelm Selfrich Bicobaben, Chwalbacher Etrage 28 Telephon 22941 Nürburg-Rennen Spedition Heinrich Daut

WinkelerStr. 15, Tele heidelbeeren und Aprifosen täglich friich. Berfauf auf bem Quifenplan, Ede Rheinstraße, ju Martipreifen, Trauer-Drucksachen

Am Sonntag, den 15. Juli d. J., 10 Uhr
Führung zur Besichtigung des Arematoriums u. des Urnenhaines
auf dem Südfriedbof. Die Mitglieder und Freunde der "Großdeutschen Feuerbestattung" V. V. a.G. (früher Volks-Feuerbestattungs-Verein sind freundlichst eingeladen. Karten
zum verbilligten Preise von 20 Pt. sind in unserer Geschäftsstelle, Schwalbacher Str. 2, sowie am Eingang des
Krematoriums erhaltlich.

Meine liebe Schwester und Schwägerin, unsere liebe Tante und Großtante

Fri. Antonie Knauer

ist nach kurzem, schwerem Leiden am 11. Juli in Hamburg sanft entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

San.-Rat Dr. Georg Knauer.

Wiesbaden, Kirchgasse 22.

Sport und Spiel.

Großer Preis von Deutschland 1934 für Rennwagen.

15. Juli auf dem Nürburgring.

Die Oberste Kationale Sportbehörde für die beutsche Kratischet veranstallet am 18. Juli auf der Krotschleise des Kürdungrings den "Großen Preis von Deurlichten den "Großen Preis von Deurlichten den "Großen Miesen westen wei den Mitze von 25 Kanden ist den Gelanfturd von 25 Kanden ist der Krettenderen Stocken der Staten. Veranwagen, die der internationalen Reunivormel der WINGEN, entsprechen Kür des Kennen um den "Großen Kreis von Deutschlandlich inngelamt 43 009 VIII. an Geldpreisen" ausgelegt. Da wir in Europa versächtungig mur wenig Hahr, geuge saden, die boreits der Internationalen Kennformel entiprechen, die bestelts der Internationalen Kennformel entiprechen, die bestelts der Internationalen Kennformel entiprechen, die in die Seschungung eines etwa beim Siegenmen. Destifch aber bringt der "Große Breis von Deutschland.

eine Spigenleiftung wie nie guvor!

Erfter Trainingstag auf dem Rurburgring.

Tour de France.

Gener wieber ber beite Deutsche.

Geger wieder der beite Denijge.

Die achte Etappe war mit ihren nur 102 km von Grenoble nach G op zwar die flingese bofür datte sie es aber "in ich", denn einige schwere Steigungen mit dem über 1200 m hoden Gol Sangat mussen in geachey sengender dieser bie ertstommen werden. Etappensteger wurde der Italiener R art an o nor dem Träger des "gelben Tritors", Antonin Wagne, dem Bietet und Verwarde objeken. Eine gang größe Zeisung volldrachte der Echweinigurier Geger, der ton seiner Ragenverstimmung einigemoßen wieder herzestellt ist. Falt kändig mit unter dem Ersten, lief er auch biesmal wieder eine größen Rietterfähigkeiten im hellten Lichte ertrahlen und belegte einen hochachtbaren fürste Rieß.

Die übrigen Deutlichen leeten auch diesmal wieder eine

Die übrigen Deutschen legten auch diesmal wieder eine ausgezeichnete Fahrweise an den Tag. Stöpel und Muse lagen salt Kändig zusammen und sührten als 18 dam W. eine kleine Gruppe an, Risch wurde 28, und kutschade, er-reichte als treuer Belfer in der Mannichaft das Ziel als 41.

Ergebuls ber 8. Etappe: 1. Mariano 3.23.16, 2. A. Wagne 3.28.23, 3. Bieito 3.28,44, 4. Bermaede (erfter Einselfahrer) gleiche Zeit, 5. Coper 3.20,56, 8. Molinar 3.30,08, 7. Speicher 3.30,15, 8. Lapsbie 9. Marelli beibe gleiche Zeit, 16. E. Wases 3.32,31; die librigen Deutschen: 19. Cibpel 3.30,27, 20. Buse gleiche Zeit, 26. Aifc 3.40,11, 41. Kutschsch 3.54,42.

Gesamtwertung: 1. M. Magne 55:37,57, 2. Martano 55:14,19, 3. Lepébie 55:33,13, 4. Morelli 55:33,22, 5. Germede 55:39,47, 6. Leuwiet 55:43,16, 7. Gener 55:44,12, 11. Buse 55:32,99.

Länderwertung: 1. Frankreich 166:24:26, 2. 3calien 167:35,07, 3. Deutschland 167:44,04, 4. Schweig/
Spanien 167:48,55, 5. Belgien 169:01,02.

DDAC. - Sautag in Bad Kreuznach.

DORE.-Sautag in Bad Keeuznach.

Der erste Gautag des DOUG-Goues 15 (Westmart) in
Bad Kreunach wies aus allen Bezirfen eine recht gute Beteiligung auf, obwohl Motor-St. und MSR. wegen des
Urlauds aussielen. Die Sportwarte-Besprechung war mit
30 Ortsgruppen und last 100 Sportwarten ausgezichnet delucht. Die Ortsgruppe Bad Kreunach veranstaltet einen
Blumensoli, desse 35 Jahreuge den Weg durch die Siadi
jur zielfontrolle nahmen. Mit dem Eintresse wierer
zielfahrer fand der Gautag am Sonntag leinen Wischuls,
Kach der von Gautgortleiter Dr. Schoon vorgenommenen
Kreisperfeilung degrüßte Auchtrat Kademacher die Krotifahrer den Alle Kanten und des Gautgebietes. Unsösließend
hielt der Gautschung Mojora, D. Odhmer, eine Ausgrache,
in der er allen Beteilügten den Dant der Gauführung ausprach und zwei Telegramme zur Verleiung brachte, die die
Gauführung an Obergruppenschiftere Jühnlein, den Aihrer
des deutschen Arzeischerports, und an den Präsidenten des
DOMC. Jahr. n. Egolfsein, geschießt date: Mit einem
breisachen Segebeil auf dem Führer, den Reichspröstenten
und das Baterland endere die Kundpedung.

Bei der Preisperteilung wurden mit Chrenpreisen de-

und das Baterland endete die Aufdhedbung.
Bei der Preisverteilung wurden mit Ehrenpreisen dedacht: Orfsgruppen mit der größten Fahrzeuggahl: OS.
Kaiserslautern und OS. Pirmalens mit ie 21 Jahrzeugen.
OS.-Wertung: OS. Pirmalens 2018 B. OS. Gaarbrinden
1500 B. OS. Kaiserslautern 1194 B. OS. Offendad 9763.
OS. Ludwigshafen 965.9 K. OS. Darmstadt 884.4 B., ierner
die OS. Bölflingen, Kobsen, Jmebrischen, Sensheim,
Frankentshal, Kusselssheim und Worms. Die Preise des
Rationalblaties erhieften die OS. Offendach und Ludwigsbasen.

Tennis.

G, von Cramm und Cilly Außem haben ihre Rennungen für die internationalen holfandischen Tennismeikerschaften in Roedwijf gurückzegegen. Die deutschen Interessen werden lomit nur durch Dr. Kleinschen bertreben werden.

Tilden hat dem englischen Wimbledon-Gieger Fred 3. Berra für einen Ubertritt ins Loger der Krofelionals eine Summe von 25000 Dellar gedorten. Es ift jedoch faum angunehmen, daß Berra auf diese Angebot eingeht.

Radsport.

Deutsche beim Londoner Sechstagerennen.

Am Londoper Sechstogerennen, das am is. Auft auf der OlympiasBahn beginnt nub fich dadurch "ausseichnet" das die Jahrer flatt der üblichen Cage Berträge für fünstige Kennen befommen sollen, werden auch zwei dereitige Kennen befommen John Dortmunder Kilfan/Bopel wollen das Rifts auf fich nehmen und in London für einen "Mechjel auf die Jufunft" an den Start gehen.

"Wechiel auf die Jufunft" an den Start geben.
"Tag der Dauerschrer" in Bostum.
Jur Erprodung unseres Dauerschrer-Kachmuchles werden in den nächsten Wochen auf verschiedenen Bahnen unter
der Devoie, "Tag der Dauerschrer-Kenntage abgehalten, an bennn größenteils junge fahrer teilnehmen sollen. Am 15. Juli sindet der erste Kenntage die beier Art in 80 die um kant, wo 12 Fahrer in sünf Rennen karten. Die Schülerder Elberscher Sieherschale werden dier ihr Können vor der Offentlichteit beweisen.

Leichtathletil.

Umerifaner in Roln.

Amerikaner in Köln.

Der Start der Amerikaner in Köln ih jeht jür den 17. Juli selhgelegt worden. Die Beranftaltung wird von der BSB. als Lehtsportsjest aufgezogen und fieht die gefamte Eite und unfere belten Kachmuchsträfte im Kampfl. Die Teilnehmerlifte dat solgendes Aussichen:

100 od er 200 Mtr.: Schein, Gillmeißer. Pliug, Gein, Damann, Hornberger, 400 Mtr.: Imboll, Mehner, Wiog, Belicke, Steigert, Boigt, Hamann, Gedele, 800 Mtr.: Kochbart, Benede, Abraham, Kochd, Grilgaer, Kaufman, 1500 Wtr.: Stadler, Boch, Würger, Otto, Kitchel, Schamert, Schott, Hoch gebruch, Gehrert, Kantens, Hamele, Bernhöft, Beitfäl, Endeum, Janflen, Gugel, Wölfe; Distus wersen: Frinish, Meyer, Keumann und Huber.

Rufoczinsti, ber polnische Olympia-Gieger, wird beim Ameritaner-Sportielt in Roln über 5000 Meter an ben Start geben. Auch TwS. Bochum mit Arthur Jonath hartet in ber 4×100-Meter-Giaffel.



Die Erfolge ber Beichtathleten.

Südwestdeutsche Schwimmermeisterschaften im Opelbad.

Vorschau auf die Samstaglampfe.

Der Gau XII des Deutschen Schwimme-Aer-bandes, umfaljend die Gebiete Südschlen. Halz und Saar, ichiet zu den Südwestdeutschen Schwimme-Meisters ichaiten, die am Samstag und Somntag im Opelbad aus-getragen werden, alles was Anjpruch auf Nang und Namen dat, an den Setzett. So ist selbstwerkändlich, daß der durch-einbrende Berein, Somimmtlied Riesebaden 1911, durch jorz-sälligte Organization beitredt ist, dem zest einen reibungs-lefen Absauf zu sichern. Sonialis wird die Sädet. Aur und Säderwerwaltung ihr Wöglichtes im. Für das Wiesbadener Ausfiltum und alle portlich Interesserten diene solgendes zur Unterrichtung für die SamstagsnachmittageKampfe: Beginn 17.30 Uhr. Ende 17.00 Uhr.

Beginn 17.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr.

Herren-Lagenstaffel, 100, 200, 100 Meter, Klasse Ja.

Klasse Jan. Rraul, 100 Meter, Klasse Za, um 17.40 Uhr.

Insgesamt 17 Meldungen. Dasselbe Kennen Klasse 20 weite 27 Meldungen auf.

Damen-Rüden, 100 Meter, Ki. 1d., um 18.15 Uhr.

Altie-Herren-Rüden ich wimmen, 50 Meter, 18.20 Uhr. Die Klasse 1 und 2 bringt in den einzelnen Mitersstussen die alten Bioniere des Schwimmiports an den Start.

Derren-Brusttaffel. 4×100-Meter, 18.35 Uhr.
Im Brust. und Kraulschwimmipen geden und

bringt ein interessentes Nennen imischen DSB. Saurbrüden, Offenbach 98 und Sparta Frankfurt a. M.
Derren-Kraul, 200 Weter (19.10 Ufr), bringt iporlich was gant desponders. Loren vom festgedenden Leren Sk. Wiesdaden 1911, sat als Gegner Hantlich L. ISK. Die Klasse ihr derfelben Strede bringen Massingsaarbrüden, Grügner-Woenus Offenbach, imer-Frankfurt und hesse ihren der Klasse in der her klasse in der klasse in k

Siart.

9 erren - Kraul. 1500 Weier, bringt in Klalje 1 den beutichen Weister Witthauer, 1. Hon, an den Gart. Da Witthauer ichon im vergangenen Jahre das Wiesbadener Publitum begeistert dat, so dürfte gerade sit dies Kennen das Interese iche geoß werden. In der Klasse 2 diese Kennen das Interese iche geoß werden. In der Klasse 2 diese Kennen geden über die gleiche Etreset. Jernickfrantigur, Massing Gaarbrücken, Ott-GR. Wiesbaden 1911, Caiarefrantsurt, dahn "Riederta "fiedert-Rot-Weiß Kaiserstautern und Theiß "Hederta "Genne.

Berwirrung in Spanien.

mid der Streit in Schagolia, der dete Monate dauerte, mitre zu einem Sieg der Arbeiterschaft.

Die Jolge davon ift, daß die Wacht der Linfs gerichieten politischen Kreise ständig mächst und de Kon il it de in infagedelsen immer mehr zuspissen missen, die kennt kannen der möglich it, als eine Reuwahl des Karlaments und Bildung einer neuen Regierung. Nach den Sahlen im November 1933 ist ein großer Ircher gemacht norden. Das Kelusiah der Wohlen war eine nollfommene Beschiebung der Wehrbeit nach rechts, und zwar insolge der mirschaftlichen Berhältnisse. Das Unternehmertum wor migerstande, die Jorderungen der Arbeitenhemer, die durch die denmalige Regierung noch gestüht wurden, zu erfüßen. Die Jorderungen der Arbeitnehmer, die durch die dem der der kanne gestelnschlichen Andehverstältnisse von innts war ergeben der der herbeitigerte. Man hätze im November 1933 soist die allein möglichen Konspauengen daraus ziehen missen, der des berbeitührte. Man hätze im November 1933 einer her kanne der im delten Eris mehre werden der der den missen die der den der der der der der den den der der der den der der den der der den der der den der den der den der der den der den der den der den der den der der den der den der den der den der der den der den der den der der den der den der den der den der den der den der der den der den der den der den der den der der den der der den der der den der der den der den der den der der den der den der den der den der den der der den der der den der der den der den



Der Schauplag ber Ballenftein-Festspiele in Eger.

Der Alistätter Ring in Eger, auf dem vom 17. Juli dis zum 12. August Wallenstein-Jestspiele veran-staltet werden. Den Anlag hierzu gibt die in diese Jahr sallende 300. Wiedertehr des Tages, an dem der taiserliche Generallissinus ermordet wurde. Am 25. Februar 1634 wurde er in einem der häuser am Alistätter Ring (im hintergrund das Zweite von links) ein Opser der Berschwörer.

waltjamen Konsliffs mit Katalonien auf die Seite Kata-loniens zu treten. Kun ist bekanntlich sür den katalanischen Konslift eine Zöung gesunden worden. Diese Zösung dat ischod die politischen Kerdelinischen ond perworderer gemacht als sie ohnehin schon waren. Die Regierung dat nor Kata-lonien vollkommen kapitaliert. Die Regierung pat mort kata-lonien vollkommen kapitaliert. Die Regierung pon Machib hat es nun mit allen verdorden, sied gegen sie wis kantliche Stüble geseht. Die linken Kreise sind gegen sie wie kantliche Stüble geseht. Die linken Kreise sind gegen sie wie Kringto und die rechte, vor allen Dingen die monarchistische Fringto und die keste, vor allen Dingen die monarchistische Kreusen und die keste. Die linken Kreise sind gegen sie wie Kreusen vor allen Dingen die monarchistische Kreusen und die keste. Die linken kreise sind gegen sie wie dichsienen Türen zu verzeich bewohl sie die schaftlichen Gegner sind, alles daran sehen, um graftion, ist seit katalanischen Kapitalanischen kanntlichen Schaftlichen Kapitalanischen zu die Katalanische Kapitalanischen die Kapitalanischen sie dichten. Auch die Kathalanischen die Kapitalanischen die K

Die Entführung des amerikanischen Upollos.

In anderer Sprache.

An anverer Spracy.

Das Heinfte Man tauert in England. Das Heinfte Bahy

Bahy, das jemals in Größritannien geboren

wurde, ilt jett nach jiebenlögiger Lebenzgeit
gestorden. Das Bahd — es handelte sich und in Mädchen — mog bei der Geburt nur ein Hubb. Geine Mutter war, sout "Darity Express", Mrs. Vinnne, die Krau eines Londoner handlungsreisenden. Am lehten Gonnieg siene Bahd dreu zwilfingen das Leben. Während das eine Bahd dreu Judien dog und sich normal weiterentwicklete, wurde das Gemich des anderen Mädchens mit einem Kjund siegestellt. Das Merkmürlige geschaft? Das minzige Kindehen entwicklete sich in den sieden Lagen ganz isidie und nuch under das Unstelle zu. Die Arze vermachten allerdings keinen Optimismus aufzuhringen. Gie erfälten es isch na gie im weichzinisches Bunder, daß sie erfälten plümdiges Bahy so lange am Leben erhalten some. Sest in also Größritanniens steindes Bahy dog gestorben.

Im Bolfe ist der Glaube verbreitet, daß

brochen. Der vorlichtige Schattangler Reville Chamberlain hatte aus der hinterlassenichtet bet "teichen Leute" im böchten Falle eine Einnahme von 75 Millionen Phund Sterting erwartet. Obwohl jest erft ein Bieriel des übs lichen Audgetigeltes vergungen ist, bat der Schattangler ichon mehr als 24 Millionen Bund Sterling an Erbschatzeuer vereinnahmt. Eigentlich in der Schatzangler zu benelben, der sich auf diese Weile "verrechnet".

der sich auf diese Weise "verrechnet".

Fast unbemerkt von der Ossenlichkeit ist Wusselnster zocher, die Gräss Schade. Tochter in London eingetrossen, um England zu fudler ein. Bie aus der "Dailn Lesgaph" mittellt, ioraf sich der italienische Kegierungschei fallich um das Bestuden seiner Tochter. Russolini stührt betammtlich ein vorbifoliches Familienlichen. Er rust täglich in London au, um sich von leiner Tochter über ihr Tagewerf und ihr Abosheinen derichten zu sallen. Die Aussellen der Schaden der sieden worden. Er trägt auch die persönliche Berantwortung für die Tochter des Dure.

plindiges Nachy so lange am Leben erhollten tonne. Seht ist die Großorthauntens fleinistes Bahy doch gesterben.

Im Kolfe sit der Glaube verbreitet, das Europas die europäischen Gengen seit Jahren, zuminZundand de europäischen Gengen seit Jahren, zuminZundand die europäischen Gengen seit Jahren, zuminZundand die europäischen Gengen seit Jahren, zuminZundand die europäischen Gengen seit Jahren, zuminZunden die der siehten Verleiten Verleich von Artssindert sich institut von der keinenwage den Artssindert sich institut von der keinenwage den Artssingtich ... glaube enspricht aber keinenwage den Artssingtich ... glaube enspricht aber keinenwage den Artsdes gengen werden die Verschaften der der keine der
kannen also der soniervalischen Lenden der
kannen die Kommission in Ca or ze (Alpes martitmes) vereinigt, um gang genau den Verleuben erwichten zumissione in darten der keinen der
keinen die Kommission in Ca or ze (Alpes martitmes) vereinigt, um gang genau den Verleuben erwichten der keinen der
keinen der keinen der keinen der
keinen der keinen der der keinen der
keinen der der der keine der
keinen der der der der keinen der
keinen der der der der der keine der
keinen der der der der der keine der
keinen der der der der der keinen der
keinen der der der der der der
keinen der der der der der der
keinen der der der der der der der
keinen der der der der der der der
keinen der der der der der der der
keinen der der der der der der
keinen der der der der der der der der
keinen der der der der der der der der
keine der der der der der der der
keinen der der der der der der der der
keine der der der der

Berlin foll Wein trinfen lernen !

Unfer Berliner Bertreter ichreibt uns:

vertiefen.
Ein Blid in die Weinfarte, die von Künstlerhand angesertigt wurde, vermittelt einen ausgezeichneten Eindruck von den gemeinschaftlichen Leitungen beuticher Weindruck volleier erke Eindruck unto sedoch deim Geauts dieser dervorragenden Erzeignisse deutschaft Ausgezeichneten, das sich auch der einstade Wann einen guten Tropien leisten kann, das die auch der einsache Mann einen guten Tropien leisten kann.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Aufschwung der heimischen Erdölgewinnung.

Die Erdälgem innung Breußens beitug nach vorläusigen Ergebnissen der amtlichen Statistit im Mai 22 729 Lo. gegenüber 24 158 Lo. im Igrul und 19 351 Lo. im Montadburchschnit des Jahres 1983. Die anschnliche Seigerung der Erdölgewinnung gerade im leusenden Jahr ist daren ertenntlich, das die Broduttion in dem Zeitraum Januar die Mai zulammen 198 165 Lo. betragen darte gegen 8001 Lo. im gleichen Jeitraum des Korjahres. Das würde einer Erhöhnung und 22 % entiprechen. Auf weiche wichtigken Gebiete sich diese Erdölgewinnung verteilt, seigt das jolgende Schaubild:



Die rhein-mainifde Wirtschaft im Juni. Anhaltenbe Aufwärtsbewegung.

Die rhein-mainische Wirschaft im Juni.

And dem Handelssammerbericht hielt die Ausmärtsbewegung.

Rach dem Handelssammerbericht bielt die Ausmärtsbewegung im Eisenkelstamterbericht hielt die Ausmärtsbewegung im Eisenkelstamterbericht hielt die Ausmärtsbewegung im Eisenkelstamterbericht die Ausmärtscheiten und im der Ausmärtscheiten und Ernandeungsanzbeiten wegen Verdungsgerung zosigligtger Untersuchungsarbeiten wegen Verdungsgerung größe der Aussellung und einige eine Verdungsarbeiten boll augunftet wert Untersuchungsan eingenat werden. Der Tonderz da von der führere Meruse durch die seuerstellt und unterstühung der Aussellungsarbeiten der Unterstühungsarbeiten der Verdungsarbeiten der Verdung

Im Hoch au wurden die Inkandichungsarbeiten fortgeseth, jedoch lassen die Anfragen nach da össenkliche Ausgütze nicht mehr zu erworten sind. Der Tiefbau prositiert vor allem von den sortschaften klebiend bei der Reichsautodahn. Im Besselle dung ag ewerde war der Auftragesingang im Auni gut. Der Bestand an Auftrügen sür den Herten gestand der Auftragen sind der geröcklich der Restliche der Keichsautich der Berteke die unt weiteres. In der Tegstlich die Auftre war der Auftragesingang außerordentlich sehant, die Kiede wurden im großen und gangen geräumt. Das Geischit in der Dienbacher Aeberin du frie aog all nach Vingele wurden mieder an, der Istalandsverfauf diest sich end stingken wieder an, der Istalandsverfauf diest sich und Kingele waren warenindultrie dat jahrenzeitliche Stille, während die Schult in du firt is über bestiedigende Beschiftung und gedeslerten Auftragesingang sir den Jeber der Kaafrage nach desser Wödeln beseicht fich mertlich Wolfen, allerdings bestehe Indexen Albeit gut behaupten, die Raafrage nach desser Wödeln beseicht sich mertlich einstehe Auftragen der gewohnten salonnangigen Bewegung ans gedalten.

Gefeg gegen Digbrauch des bargeldlofen Zahlungsverfehrs.

* Keine Dividende bei der Süddentichen Silenbahn-Gesellschaft. Dem UR, der Süddentichen Eisendahn-Gesellschaft, Darmitadt, wurde der Abschlich für 1883 vogselegt Insolge des im Berichtsische noch weiter rücklüufigen Beretehrs blieb das Gelamtergednis hinter dem des Vorjahres zurück. Wie wir erfahren, wird don der Ausglättung einer Dividende abgesehen. (3. 8. 3 */* Dividende aus 638 955 VRM. Reingewinn.) — Im lausenden Jahre zeige der Beretehr eine steigende Zendens, so das sie für 1894 ein günftligeres Ergednis erwartet werden fonne.

Ergebnis erwartet werden fönne.

** Echweizerische Ausslührungsbestimmungen zum deutschieden Transferabsommen. Jur Beseitigung von Misperständnissen gibt die eidgenössische Sandelsadbeitung zu den deutschiedenschieden Jahlungsvertehr mit Deutschländ die auf weiteres nur mit Keyng auf Warne eingestränft ist, die aus Deutschland auf Grund einer Einfuhrbemiltigung imporiert werden. Ro diese Sewiltsgung nicht notwendig für netwerden, Kondelschieden deutschieden deutschieden deutschland einer Einfuhrbemiltigung in die notwendig für die deutschland einse für die Ausgebalte und für die Schweizerische Gestellung zu das der einsessign auf die Schweizerische Volenbant zu degalen, sohnen der Kanspreis sit zu deren Berfigung zu dalen. Der Sunderen Verländen deit werden der gurückgehaltenen Beträge der Nationaldank zu

überweisen find. In Abweichung von den vorstebende Grundsägen dursen sir deutsche Waren vom Emplänge Nach nahme beträge der Bahn und Bost auch dam eingelöst werden, wenn die Einsuhr von Waren ein Bewilligung unterliegt und der Empfänger einen Verpfisst tungsschein wegen Jurückhaltung der Bezohlung unter zeichnet dat.

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 17. Juli. DNB,-Telegraphische Auszahlungen für :						
	11. Ji	10 1904	12. Juli 1934			
	Geld Brief		Geld	Brief		
Aegypten 1 agypt &	13.25	13.055	13.02	13.05		
Argentinien 1 PapPeso	0.595	0,602	0.603	0.607		
Belgion 100 Belga	58.65	58.77	58.62	58.74		
Brasilien 1 Milr.	0.174	0.176	0.184	0.158		
Bulgarien 100 Leva	3,047	3.053	3.047	3.053		
Canada 1 Canad. Dollar	2.532	2.538		2.539		
Danemark 100 Kronen	56.49	5661	58.44	56.58		
Danzig 100 Guiden	81.72	81.88	81.72	81.88		
England 1 E Sterling	12.645	12.675		12.67		
Hatland 100 ests. Kr.	5.589	69.67	69.53	69.67		
Finnland 100 finn, M.	16,50	18,54	16.50	16.54		
Frankreich 100 Fr. Griechenland 100 Drachmen	2,407	2,503		2,503		
Holland 100 Gulden	169.73	170.07	169.73	170.07		
Island 100 island. Kr.	57.22	57,34	57.19	57.31		
Italien 100 Lire	21.60	21.64	21.55	21.62		
Japan 1 Yen	0.749	0.751	0.749	0.751		
Jugoslawien 100 Dinar	5,664	5.676				
Lexiland 100 Latis	77.42	77.58	77.42	77.58		
Litauen 100 Litaa	42.11	42.10	42.11	42.19		
Norwegen 100 Kronen	63.57	83.65	63,49	63,61		
Oesterreich 100 Schilling	48.45	48.55	48,45	48.55		
Polen 100 Zloty	47.30	47.40	47.30	47.40		
Portugal 100 Escudo	11.51	11.53	11.50	11.52		
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	2.488	2.492		
Schweden 100 Kronen	85,16	65.30	65.13	65.27		
Schwein 100 Pr.	81.72	81.88	81.62	81.78		
Spanien 100 Per.	34,32	34.38	34.32	34.38		
Tschechoslowukei . 100 Kronen Türkei 1 türk S	10.44	10,48	10.44	10.48		
Ungarn 100 Pengo	1,991	1.995	1.991	1.995		
Uruguay I Gool-Preo	0.999	1.001	0.999	1.001		
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2 5 1 2	2,518				
This orie V. Pennetina 4 arount		210 10	2.512	2.918		
	_			_		

des Wiesbaden Kur

Frankfurter Börse					
Mittwoch Donnerst.					
Banken	11.7.94	12.7, 24			
A. D. Creditanstalt Bankf, Brauindust, Comm. n. Priv. B., Dedi-Bank	45.63 102.25 58.13 62.25 74.50 65.50 79.— 71.— 154.50 109.50	46.— 105.— 58.50 62.— 74.50 65.50 79.25 72.50 71.— 154.63 109.—			
Verkehrs-					
Unternehmen	200				
Hapag	28.50 31.50	27.75 31.63			
Industrie					
Akkumulatoren	178.— 42.— 63.50 23.50 40.— 60.25 122.—	177.— 42.— 62.78 23.50 92.50 40.— 60.50 122.—			
Bayer, Spicoristan	44,50	44.50			
Beck & Henkel . Bemberg Bergmann-Elckir . Bremen-Besigheim. Brown, Boveri & Co. Buderus	10.75 67.— 18.— 72.— 12.25 76.—	10.75 66.13 18 72 12.50			
Cement Heidelberg	108.50	108,50			
I. G. Chem. Basel .	126	121.50			
130 001 ab	144	146.50			
Chem. Albert	71-	70			
Chade	195	-			
Daimler-Benz Deutsch. Erdol	48.50	47.37			
Disch Gold u.Silber	208.75	208.75			
Deutsch, Linnleum	81.50	60.13			
Dürrwerke					
Dyckerhoffik Widm.	==	58			
Eichbaum-Werger	111-	110.50			

Mittwoci	difference of
	19.7.34
Elektr. Liefer. Ges. 92.— Ensinger Union . 87.— Eschweiler . 234.—	- 89.13
EStinger Maschinen 40.— Paber & Schleicher 52.5 I. G. Fatbenindust, 149.7	0 52.50
do. Bonds Feinmechan. Jetter 39.5 Feist Sekt 7.5	0 39.50
Felten&Guilleaume Prankfarter Rof	66 25
Gelsenkirchen 60,5 Gesfürel 108,- Geldschmidt, Th. 70,7	0 59.75
Gritzner Maschinen 21,- Grün & Billinger . Hanfwerke Füssen 36,-	21.75
Harpenet	5 106
Hindr. Anffermann 74,- Hochtief 102.5	0 102
Inc Berghau 167 Inag Erlangen	
Kall Aschenseben . 125 — Kalichemie	-
Knorr Hellbronn 198.	197
Kranß & Co., Lok. 71.— Lahmeyer & Co	71
Lechwerke . 72.— Mainkraftwerke . 72.— Mainser Aktien-Br. 61.5	72.75
Mannesmann 65.3 ManufelderBerghau 77.2 Metallgeselbehaft . 86.2	7 64.50 5 78.— 5 86.25
Moenus 61.—	63.25
Necksrw. Ellingen Nordwestd. Kraftw.	93.50
Oberbelari Park-u.Bürgerbrau Phinix-Bergbau	107

		Charles	d			
Mittwoch Donnerst.						
31.7.34 12.7.34						
Rein, Gebb. & Sch.	-	50	и			
Rh Braunk, u. Brik.	234,50	236.50	п			
Rh.elekt.Munnheim	101.75		в			
Rhein, Metallwaren			18			
Rhein. Stahlwerke	92,-	81.75	в			
Riebeck Montan .	80	84.50	в			
Röder, Gebr	===	77	В			
Ruckforth	39,63	39	15			
Rütgerswerke Saludetfurth	30.00	-	В			
Schnellpress Frank		-	8			
Schöfferhof - Bindg.	188	181.50	19			
Schramm Lock	29.25	29.25	III			
Schriftgie 0.Stempel	65,50	65 50	В			
Schuckert & Co	90	90				
Sell-Industrie Wolff	28	28,-	1			
Siemens Glas	68	68	ı			
Siemens & Halske	150.25	151,63	8			
Süddtsch, Immobil.	-	187	8			
Süddentsch, Zucker Tellus-Berghan	-	100	В			
Thuring Lief Gotha	78	68	8			
Unterfranken	100	99.50	8			
Ver. Disch, Oeifabr.	82	82	R			
Ver. Stahlwerke	40,50	40.50	8			
Ver. Ultramarin	120	120	12			
Voigt & Haffner .	-	-				
Westeregeln Alk	124	125				
Zellstoff Memel	48,50	48.00	и			
. Waldhof .	48.37	48.88	B			
Versicherung		Jan.	ĸ			
Allians-StuttgL.	209.50	200.50	E			
	220.50		8			
Mannheimer Vecs.		39-	B			
		March 1	ě			
Renten	-	1000	Ě			
6º/a Reichsunt v. 27	83	97,-	ľ			
6% Reichsanl. v. 29	200	93	ı			
51/, "/. Younganiethe	81	91.25	В			
Reichs-AuskusSch.	95	95.15	1			
do. Ablos Schuld	9.25	9,25				
4º/a Oesterr, Goldr.	25	25.75				
4º/a Oesterr Stanter.	0.35	0.35				
7% Rum. von 29 .	40	40.13	恳			
59/a Rum, von 03.	4.13	4.13	E.			
43/2/4 Eum. von 13	6.75	6.75	ď			
	-	-	ľ			
4º/a Bagdad I	7.60	7.60	ď			
4% Bagdad II	7.80		ď			

spautiti i aupians.								
Mittwock Donnerst. Mittwoch Donnerst.						(Ittwoch)		
11, 7, 54 19, 7, 84		11.7.34 12.7.34				11.7.14		
	7.50	7.50	Marine Control of	I an I		2 100	1	-
4"/, Zofftürken v. 11 4"/, "/, Ung.StR. 14	6.85	6.95	Aschaffenhg, Zellat,	63,-	60,25	Laurabatte	18.50	
4), Ung. Goldmute	7,50	7.30	Augsburg - Nbg M. Bayer, Motoren-W.	131,131		Lindellismaschinen	31.25	92
4"/, Ung. St. v. 10	7	7-	Bemberg	67,25		Mannesmann	65.25	64.50
60 N. Losb, G.Pl. 1	10.75	90.75	J. Berger, Tiefhau	106.75 1		Mansfeld, Bergbau	77.75	77.50
6% 2	90.50	90.50	Berlin-Karlar Ind.	122,37 1		Masch, Ban-Unt	45,25	45.63
10/2 10 11 3	88,63	88.75	Bekula	143.75 1		Maximillanhütte .		146.50
6°/4 8-10	88.63	88.75 88.75	Berliner Maschinen	188 1	94-	Metallgesellschaft .	1	86.25
	88.63	88.75	Braunk, o. Briketts Bremer Wollkam, .	145.25 1		Montecatini Niederlaus, Kohle .	48.75	
01/4 12	58,63	88.75	Budecus		78.50	Oberseldes, Koka .	94.25	187
6% 4.5	88.63	88.75	Charl, Wasserw.		95,13	Orensieln & Koonel	68,25	63.25
Silvila Like	89.25	89,25	Chem. Heyden	86.25		Phonix-Berghau .	47,13	46.50
6"/a " Kom. 1	84,13	84.25	Chade	195	200	Polyphon	15.75	
6"/ 5	84,13	84.25	Cout-Gumml	135.75 1	61,25	Rh. Brounk, u. Brik.	234	
	84,13	84.25	. Linol. Zürich		48,-	" Hickir, Mannh.	102.50	
671- 11 9	84.13	84,25	Daimler-Benz Dt. AttTelegr	111-		" Stahlwerke Westf. Elekir.	104.88	90.37
6% 3	84.13	84.25	Dt. Cont. Gus	135.50 1	28.75	Rütgerswerke	39.88	39.25
0"/a Pr. Lt. Pt. A. 19	92.50	92.50	Deutsche Erdot	117.25 1		Sachsenwerk	68.25	
0°/a 10 0°/a 21	93	93.—	Deutsche Kabel.		72.50	Satsdetfurth	164.25	
6% Kom. 20	89	92.75	Dt. Linoleum	70.25	60.63	Schies. Zink	33.50	33,-
0% 6	90,-	80-	Dt. Tel. u. Kabel		59,25	Schles, Elekt, u.Gos Schubert & Solver	132	
0"/a Wiesb. St. v. 28			Dortm. UnionBr.	201.50 2		Schuckert & Co	154.50	
D. Krim, Sam, Aud.	95,37	95.25	Dynamit Nobel	73.75	74.88	Schultheis Patresh,	90.13 118.75	117
do. AbtSchuht	18,25	18.25	Eintracht Braun .	194-1	32	Siemens & Halshe.	151-	150.50
No. of Street, or other Designation of the last of the	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, whic		Elsenb. Verk. M	104.50 1		Stohr, Kammgama,	100-	101-
Berliner i	Borse	(T) (S)	El. Werke Schlesien	101 1	87.50	Stollberger Zink . Süddeutsch. Zucker	43.37	-
Banken			Elekt.Lichtu.Kmft		10.50	Thuringer Gas	186	
Bank elektr. Werte	71.25	71.13	Engelhardt, Br	88.75	88,75	Ver. Stahlwerke	40.50	127.50
Bank f. Branindost.	103.25		I.G. Partientedustr.	149.88 1	49.63	Vogel TelDeaht .	78.50	78.88
Berliner EdlsGes.	90,50	90.50	Feldmüble	102,25 1		WasserGelsenkirch.	124	
Com u. PrivBank	58,13	58.50	Felten&Guilleaume	66.50	66.25	Westdisch, Kaufhof	22,63	
Dedi-Bank	62.25	65,50	Gelsenkirchen	108 1	07.69	Westervesin Alk Zellstoff Wakihof .	124.25	
Dresdner Bunk	155 - 1		Goldschmidt, Th.	70.25	76.88		49,-	48.13
	100	24110	Hamburg, Elektr	129 1	29	Kolonial		
Verkehm-Unt-	A155000-0	tellinocoul.	Harburg. Gummi .	28.50	28.25	Otavi Minen	13.75	13.63
AG. für Verkehren.	64.50		Harpener	105.25 1		Renten		
A. Lokalla u.Kritw.	118 1		Hoesch		75.50	6º/, Krupp-Ohligat.	93,63	93.50
D. Reichsbahn Vr.	111,50 1		Hotemann, Phil HotelbetrGes		60.25	7% Ver. StalibeO.	78.50	78,25
Mapag	28.25	28	Ilse-Bergban	166 1	63-	Steuergutscheine		
Nordlloyd		31,63	Hise Genussch	127.25 1	28.50	1934	103.80	103.80
Industrie	1	10000	Junghans, Gehr	40	40.37	+ + + + + + 1935	103,80	103.75
The state of the s	anni a di	-	Kalichemie	120 50 1			102.13	
	178.56 1		Kali Ascheraleben . Klocknerwerke		72.88	1937	99 50	
AEG. Stammaktien	62,68			120,50 1	21.75	Verrechnungs-Kura		101.40
Section of the last	20.01		The state of the s	The second second	-	The State of the later of the l	20.20	Marin Car

7	W11050	7 7	B
r Ta		bl	ě
	00000		'n
		Donnerst.	1
	11.7.34	12.7.34	ı
Aschaffenbg, Zellet.	60,-	60,25	ı
Augsburg - Nbg M.	63,-	63.—	н
Bayer, Motoren-W.	#31,13	131.25	н
Bayer, Motoren W. Bemberg	67.25	65.37	В
L Berger, Tiethau	106.75	106.50	В
Berlin-Karisr Ind.	143.75	143,13	В
Bekula	95.63	94	В
Braunk. tt. Briketts	188	187.50	в
Bremer Wollkam.	145.25	143.50	в
Buderos	76.50	76.50	ь
Charl. Wasserw	96	35,13	в
Chem. Heyden	86.25 195 —	87,25	8
Chem. Heyden	135.75	135	8
Timel Sireleh	60,88	61,25	в
, I,tnot, Zürich Daimler-Benz	48.75	48,-	
Dt. Att. Telege.	111-	-	L
Dt. Cont. Gus	135.50	128.75	8
Deutsche Endst	117.25	117.	В
Deutsche Kabel.	61,50	72.50	易
Dt. I,inoleum Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenhandel	70.25	00.03	層
Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenbandel	58.50	59,25	ğ
Dortm. UnionHt.	201.50	201	E
Dynamit Mobel	73.75	74.88	臣
Blutracht Braun .	194	192	E
Elsenh, Verk, M Elektr. LiefGes	90,-	87.50	B
El. Werke Schlesien	101	102.	Ě
Elekt.Lichtu.Kmft	112-	110.50	Æ
Engelhardt, Br C. Carbenindustr,	88.75	88,75	ĸ
G. Partienindustr.	149.88	149.63	в
Feldmülele	102,25	102	5
Pelten & Guilleaume	66.50	66.25	Æ
Selsenkirchen	108	107.03	E
Soldschmidt, Th.	70.25	76.88	
famburg, Elektr.	129	129	B
Carburg, Gummi .	28.50	28.25	K
Harpener	105.25	106,-	E
Hoesch	75.13	75.50	ĕ
MotesbetrGes	00.25	60.25	N.
lise-Berghan	166	163.	ĸ
the Genussels	127.25	128,50	R
Junghans, Gelst Kalichemic	40	40.37	2
Kalichemie	120 50	125	ĸ
Call Aarheralehen .	125 -	124 50	

i i	atis.						
E	L. Mittwoch Donnerst						
ø		11.7.14	12.7.34				
ě.	Laurabütte	-					
d	Leopoldgrube	18.50	18.50				
5.	LindeRismaschinen	82	92.				
7	Mannesmann	85.25	64.50				
0	Mansfeld, Bergbau	77.75	77.50				
i	Masch, Bau-Unt Maximilianhütte .	45,25	45.63 146.50				
98	Metallgesellschaft .	77.4	88.25				
0	Montecatini	48.75	50.50				
9	Niederlaus, Kohle .	-	187.				
5 57033 00035	Obersehles, Koka .	94,25	94,-				
3	Orensieln & Koppel Phonix-Berghau	68.25 47.13	63.25 46.50				
蚓	Polyphon	15.75	15,50				
5	Polyphon	234	225				
	Elektr. Mannh.	102.50	102.50				
	" Stahlwerke Westf. Elekir.	92	90.37				
	Rütgerswerke	104,88	104 39.25				
	Sachsenwerk	68.25	68.25				
0	Satsdetfurth	164.25	163.50				
2	Schies. Zink	33.50	33				
5	Schles, Elekt, u.Gos Schubert & Salzer	132	133.25				
	Schuckert & Co	154.50	154				
B	Schultheis Patrent.	118.75	117				
9	Siemens & Halshe,	151-	150.50				
5	Stöhr, Kammgaru . Stollberger Zink .	100-	101				
-	Stiddeutsch. Zucker	43.37	****				
5	Thuringer Gas	186.	186.13 127.50				
	Ver. Stahlwerke	40.50	40				
2	Vogel TelDeaht .	78.50	78.88				
3	WasserGelsenkirch, Westdisch, Kaufhof	124	123,50				
•	Westerresin Alk	22.63 124.25	124,25				
1	Zellstoff Waldhof .	49,-	48.13				
3	Kolonial	The same					
9	Otavi Mines	13.75	13.63				
d	Renten	10.70	10.00				
,	6º/, Krupp-Obligat.						
	7º/+ Ver. StalidwO.	93,83	93.50				
	Steaergutscheine	75,60	10,23				
1		402.00	102.00				
7	1935	103.80	103.80				
8	1906	102.13	102.13				

18.50 31.25 64.50 45.63 46.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 187.63 188.25 189 186.13 127.50 40.— 78.88 123.50 22.— 124.25 48.13 13.63 93.50

meinen. Wes falle ich fagen? Wess musten mit vonstler der einer ist, verwarten ich ist. Eeben, verfolieben gewandert, fersgen der Attnort. Im Verwart ich ist. Eeben, verfolieben gewandert, fersgen der Stege ist turkt gelt.

Das größe All ist bur die Steben, verfolieben gewandert, ges fabilit uns Mide such das Steben
Ges fabilit uns Mide burch des Steben
Ges fabilit uns Stude durch des Geben
Ges fabilit uns Stude durch des Steben
Ges fabilit uns Stude durch des Steben
Ges fabilit uns Stude durch des Students des Stebens des Students des Students

Beute morgen lag auf meinem Frühlickeilich ein Briei. Die handigiti wer mir unbefannt. Gie mar ficher voll Regit und fartem Billen.

Mus bem "Stillen baus" am 30, Mai 1834. Berehrte Frau!

3hr Solft.

S.M. 36 pade beute noch meine Roffer und fabre nach 90. S

Die Radierung.

Bon Mrine Rolba.

Gemmelmann hat jich eine Radierung gefauft — eine [dieber Kadierung — und geinem beinden (Gelb dahlt. Gieben jich begahlt. Gieben jich begahlt. Gieben jich begahlt. Gieben jich begahlt. Gieben gestellt gestellt

In Charton in der Ufraine ift seben ein Passager-flugeng erbaut, des aufer dem Piloten und der öbrigen Ledenungsmannschaft 128 Fabrgifte mitnehnen fann. Er worden ger Zeit Probessinge mit diesem Flugeng unter-normen.

Tier ber Erbe. Die Gagella ift bas taichefte vierfugige Gie fauft 27 Deter in ber Gefunde.

"Du nimmit iest das Bild", fagt er ju feiner Ben, "der feit feigigen fleit, die der der indis politert Und feuff, dich neden die Erier. Beem der Angel festligt, reicht du en mir herauf. Aber fotr forgläftigt.

Rean Commelman niumer die Radierung sche sorganistig mei pfelle, Gemelmen niumer die Scheit. Gemenfennen stetert blinnis, den Henre sommer in der Hand, fielt und ertumf und dem richtigen Kreus, und scheit demt etwas zu luchen. "Mo. für dem Res Raggel?"
"No. für dem des Raggel?"

"Gerrgatt — ich will doch einen Ragel einschigen, denk hängen". "Der foll ich die Radierung verliecht jo an die Tapete hängen". "Och en dem iberhaupt einen Ragel gebracht? ". "Sei del dem doch "" ruit Seimelinam, "ver fann dem auch an alee derken" tit Seimelinam, "ver fann der Gener und gingt die Radierung entgieltet ihm er feinen Kogel meht.

Wufiten Sie das fchon?

Bon 2963 iddig verlaufenen Glechfenunfallen war 286 gallen eine übernüßige Sabrockwindigteit tios niebt oder weniger an dem Ungläuf ichuld.

Solfand bat feit genau 100 Sabren feinen Rrieg, mebr gehabt.

Pier Jahre lang waren alle Kirden Englands geldholfer. die Gloden flütten in tild. niv se fund ert Gottesbirnt fattl. Die mar is Beginn des 18. Andermoorte, die der Papif den Kirdendam über des Land verdüngt hatte.

Der Durchschnitzenglader trintt 1800 Taljen Tee im Lanie eines Jahres, der Amerikaner 400 Taljen, der Vulje 275, der Deutsche 26, der Franzole 18 und der Jaliener I.

1934. Aägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts

Donnerstag, 12. Juli

Mr. 187.

Tris Bitt fommt nach Europa Bon Sans Seuer (Rachbrud verboten.)

10. Fortfegung.

"Jh Bater macht nicht den Eindruck, als würde er sich mit einem andern Auswog einverstanden erklützer, Jeister "Kas will er zum Reispel tun, wenn ich mich — ich bin vollädelig — in der Zwischuscht verbsiscate, "Tagu geher ich Bann, an den der ich, chieften in "Den und ein einsellen in ber Awischener Zeit einsellen!" "Der urch sich sich sich nich nich den der einkerub bestieben den, bien den den der ich den der einkerlig. Sach zie Pitt an. Das eigentümliche etwizile. Sach Tris Pitt an. Das eigentümliche etwizile. Sach Tris Pitt an. Das eigentümliche etwizile. Bei der Pitter den der einer Willen des eigentümliche etwizile. Den der einer Pitter den der einer Blund, des seiner beginnen gelich meigt, wes er damit beginnen follte. Uriel Falf laß de und überlegte. Sie dachte an die Beite der Untergen Steife, in denen zu im andes vermiste ... jie dachte an die Gejahr, die für ihre Liebe bestand ... jie dachte an die Gejahr, die für ihre Liebe bestand ... zan der Spot und jahr 200 den Koppi und jahr 200 der Spot und ziehen Steinen Stadient Schleit And um Zhnen Anamedmischeten zu ersparen, werde ich mich mit Zheem Annalt — dienkicht beigt er wohl, nicht? — möchigen Uriand eigen und Ihranus mit gereinbung iegen und Ihranus einen vieter wöhligen Uriand erwitzen!"

Şris und Şürgen hatten bei der Echöner in der Eckebnikerngalfe zu Wittag gegefür, marten dann nach Eckebnikerngalfe zu Wittag gegefür, marten dann nach Eckebnerum hanasgeichten, zur Glosiette hinnungen fürsch facher, der einen erhältenden Eusbild auf Wisen hatten. Zu ferent Fähren zu des des Gehörferunner Gefüß, inte die ansgedehnten Anfagen des Zoologis feinen schanen wirtligen Geflen, feiten alten Förlich ind den den mittligen Geflen, feiten alten Förlich mit feiten schanen mit genommen detten. Ans alte Britiol, wo sie Wod-ning genomen den der Anter Brition, der Brition, wo sie Wod-ning genomen den Eckepranm aus Berlin überzeich worden. des fie ert öffenet, als sie en ihren Zimmern waren.

Sie mar von Zause S. Witt.

Es nar von Zause S. Witt.

Spife, daß du Urting ein Ende macht. Sabe nicht die Willin weltern mach werten mach. Bettin mab fahre morgen narenfielten zu Welling auseitätigtig anderer. Erwarte bid in Wilsen. Bei der auseiligtig anderer. Erwarte bid in Wilsen. Beiligtig auseität.

uiligies Kreus, nud Aueriahtt hat gar nichts genistis Jürgen!" logie Fris Bitt. "Wein Bader ist in
nestellt und kommt mergen sierhert Sein Detettio ist
assertier der kommt mergen sierhert Sein Detettio ist
assertier Santraldert. Erwante bich im Wiseier zantraldert. Erwante bich im Wiseier gewelles. Weine Frent der Bitt. menn Da Projett Charting ausgeben hast, antbernfalls Komnen zwelles. Weine Frent durch Erropa zist für Unnen zwelles. Weine Frent durch Schrewen zu durchteugen. Dente nicht darcm, mich Jahnterne vogen zu
"Falls die mergen früh acht Ulte teine bestrebigende Knitzert, isten und Knitt, die den Schrewen ergen zu
"Falls die mergen früh acht Ulte teine bestrebigende Knitzert, sieht meder in Wiem!" So. "Ritter Sames Knitzert, sieht meder in Wiem!" So. "Ritter Sames Knitzert in dambisch ich mit dem Gedenten vertraut nachen millen. Deb in den mitteliene ebenio gertradig her me er!.

"Da durtte alle in den nächten zonnig Lagien "Da durtte die den den des Gedente geweit ich intig mach mit de Gade noch Spok ... wenn ich ibrer überderiffig weede, glaube ich signe einen andern Aussung zu finden!"

Türgen Efbol liteg nachbentlich ins Bestibili binsunter. Die Unterhaltung, die er dem int Ties Hitterhaltung, die er dem int Ties Hitterhaltung dem interhaltung dem Bebeiter die legentern mützele follte diese Fortleyung gant, siche die heiterten mützele follte diese Fortleyung gant, siche die heiterten mützele follte diese Fortleyung gant, siche die heiterten mützele follte diese Fortleyung gant, siche delt die heiterten die sichen plöglich alles Interesse mit sichen plöglich alles Interesse mit sichen geben Gerinde den Ben Velfeit zem Enchrings das bewogen haben. Aufmit Zames Filts palamient Deschiehenden Antunit Zames Filts aufmitten die Konting einer Velestrings das mit der hervorlichenden Antunit Zames Filts aufmitten der einmer wieder auf Filtsten Efbot subgetandt umb date die er immer wieder entig Anter Erwischen Der Filten Gereich der einmer wieder einig Anter eine Antunit gewoden. Der Finne wie die ein mit höher beit mit schot aufgetant und der er der ei mitter eine der eine mit der der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine

imb Berfag ber Q. Schellen bergifden hofbudbinderei in Webbaben. geting fite Die Sigeiftleitung: 3. Gantber in Wesbuben. -

1.001

en hende fange ban eine epilid unter

934.

9

wie Arts les Erfranten Ant das spurtole Arestawinben Ar, Alasov allsette, lagie ihr Alfigen, daß Teg klood Iom Chartings Vesse (a. und deridiete Lus pour feinem Gelpräch mit ihm vor der Abereite aus Handurg. Demit vor Teg Rood für Aris Alfte eichgt.
Teh ihr von früh die abend, sich sie, sach int Lächelt, laß ihre Geschührt, sach alles au ihr. Eind Alfte gitt ischen die Erfreite Angen ver einige Mann in ihrer Ange-bung war, slittete sie mit ihm. Zeigte ihm, daß er ihr Wenn er mit ihr tanzie, war in ihren Angen der vorliche Schmuer, den Augen haben, die eines Lieden ... ib. ihöner Mugen der weitige Schmuner, der Angen der vorliche Schmuer, den Augen haben, die eines Lieden ... ib. ihöner Mugen deben, die eines Alftebe iden ... ib. ihöner Much war manchand ein ganz klein wenig geösset, mit leichtgewössten Einpen, als erwarte sie, daß er dies Einpen in den nächlen Winnte Migen Gelhof mertte es, und de gad Augenbilde, in beien des alles nicht ohne Wirtung blied. Der Jauber ihrer Person, des modenbare Fluidum ihres Körpers umschmeichete ihn.

Gr zweiselse nicht daran, suchte Detettip war. Mann

Teg Wood war offenkundig auf eine etwas schiefe Ebene geraten. Ihm war von seinem Onkel, ber ihn sonst steulich knapp hielt ein Konto bei der Deutichen

Stant eingerünnt werden ihr James, Iris stitt, pitter, it ist stitt, pitter, ist stitt, pitter, ist das pitter, ist stitt, pitter, ist stitt, and in the first register is still die geringen geline. The still die geringen geline ist still die geringen geline in die geringen geline geringen geline, die stille geringen geline geringen geline, die still geline geringen geline. The still geline geringen geline, die geline geringen geline, die geline geringen geline geringen geline geringen geline geringen geline geringen geline. The geline geringen geline geline geringen geline geline geringen geline g

"Stille

ich mobi lit deut machmitten dem Ausflug geplant? In ausflug geplant? Ausflug is den einem Jonnerströßen Ausgen bei der Velbaus der Ausflug in den Ausflug der Velbaus der Ausflug der Aus

Seile jum Beiten jad, war es durchstagender Erfolg, Nach Strillen jude in in eine ih wie Neutral wer es lange kill um uns. Strillen jude in in der in wie Neutral in in der in de